



Neujahrsempfang in Zwiefalten – Tag des Ehrenamtes

Dank an alle, die sich um die Gemeinde verdient gemacht haben

Nach pandemiebedingter Pause hatte Bürgermeisterin Alexandra Hepp zu ihrem ersten Neujahrsempfang eingeladen. Knapp 100 interessierte Zwiefalter Bürgerinnen und Bürger erlebten im Feuerwehrgerätehaus in angenehmer Atmosphäre einen umfangreichen Rückblick auf das Jahr 2022 und einen Ausblick auf 2023.

Alexander Ott von der Musikkapelle Zwiefalten übernahm die musikalische Begleitung mit drei Musikstücken.

Die Feuerwehr Zwiefalten hatte die Bewirtung übernommen.

Zum Tag des Ehrenamtes sprach Bürgermeisterin Alexandra Hepp den Dank an alle ehrenamtlich Engagierten aus, ob sie sich im Gemeinderat, in Vereinen, in der Freiwilligen Feuerwehr, oder bei den sozialen Diensten engagieren. „Unsere Gemeinde ist so stark und lebendig dank Ihnen – dank Ihrer Zeit, die Sie sich nehmen – dank Ihres unbezahlbaren Engagements.“

Bürgermeisterin Alexandra Hepp betonte bei der Eröffnung des Neujahrsempfangs: „Zwiefalten ist eine lebendige, dynamische und lebenswerte Gemeinde!

Das zeigt sich einmal mehr, wenn man in diesem Jahr wieder einen Blick in den abwechslungsreichen Veranstaltungskalender wirft.“



Nach zweijähriger Pause konnte endlich wieder gemeinsam auf das kommende Jahr angestoßen werden. Schwungvoll präsentierte die Bürgermeisterin mit Informationen und treffenden Bildern einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Vieles konnte in Angriff genommen, umgesetzt oder auf den Weg gebracht werden. Zu Beginn des Jahres wurden in einer Klausurtagung mit dem Gemeinderat wichtige Eckpunkte für die weitere Entwicklung der Gemeinde herausgearbeitet. Oberstes Ziel ist die Steigerung der Lebensqualität bzw. der Erhalt und Ausbau der Infrastruktur. Unter Beachtung der finanziellen Möglichkeiten liegen die künftigen Prioritäten im Bereich Schule, Umnutzung Hirsch-Areal, Neuordnung Hofstraße/alter Bauhof, Wohngebiete Ortsteile, Gewerbebauplätze und Klimaschutz.

Unter Beachtung der finanziellen Möglichkeiten wurde 2022 der Schwerpunkt unter anderem auf die Sanierung der Münsterschule gelegt. Im ersten Bauabschnitt wurden die Fenster im zweiten Obergeschoß ausgetauscht, für 2023 steht die Sanierung des zweiten Obergeschosses an. Die weitere Erschließung des Baugebiets „Brunnensteige VI“ wird fortgeführt, dabei werden 16 Bauplätze neu erschlossen. Auch der Ausbau der Ringstraße im Gewerbegebiet „Gürst“ zur Schaffung von weiteren gewerblichen Bauplätzen, die Sanierung der Gerberstraße, sowie des Friedhofes, die Dachsanierung des erworbenen Bauhofgebäudes, der Wasserschaden in der Rentalhalle, der weitere Breitbandausbau und der Erwerb der Krankenpflegeschule haben die Gemeinde beschäftigt.

Kurz vor Weihnachten erfolgte die Auslieferung des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF20) für die Feuerwehr. Die Gemeinde schafft damit die Voraussetzung, dass die Feuerwehr ihren Herausforderungen auch künftig gerecht werden kann.

Die in die Jahre gekommene WC-Anlage am Peterstor wurde im letzten Jahr vom Land abgebrochen inklusive der Klostermauer in Richtung Dekanatsgarten. Der Blick vom Münstervorplatz wurde somit in Richtung Dekanatsgarten geöffnet. Das Land hat eine neue WC-Anlage errichtet.

Nebenbei hat sich die Zwiefalten auf den Weg zur „GESUNDEN GEMEINDE“ gemacht. Denn Gesundheit entsteht an dem Ort, an dem die Menschen leben, also in der Gemeinde.

Der Dank für die Mitglieder des Gemeinderats und dem gesamten Team in der Gemeinde wurde mit viel Beifall der Teilnehmer bekräftigt. Alexandra Hepp: „Wir dürfen stolz sein für die großartige und vielfältige Unterstützung“. Auch das kollegiale Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit wurde gelobt.

In diesem Jahr wird uns vor allem die weitere Sanierung der Münsterschule begleiten. Mit den vorgesehenen Maßnahmen soll die Schule auch in Zukunft ein attraktiver Schulstandort sein, der auf Dauer aufrechterhalten werden kann. Ein großer und kostenintensiver Schwerpunkt ist die grundlegende Sanierung der Ortsdurchfahrt Sonderbuch. Auch im Bereich des Breitbandausbaus soll es im kommenden Jahr weitergehen. Hier hat die Gemeinde zwischenzeitlich die Bewilligungsbescheide von Bund und Land für den Glasfaseranbau an jedes Haus (FTTB) vorliegen. Die BLS Sigmaringen wird den Breitbandausbau planen und durchführen.

Im kath. Kindergarten St. Gertrud zeigt sich in den kommenden Jahren ein zunehmender Bedarf an Betreuungsplätzen. In enger Absprache mit dem Träger, der kath. Kirchengemeinde, werden derzeit Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Entwicklung des Hirsch-Areals sein zur künftigen Nutzung als Ärztehaus und neuen Wohnformen für Jung und Alt.

Mit Spannung wurde auf das anstehende Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen der deutsch-französischen Partnerschaft hingewiesen, die im Mai in La Tessoualle gefeiert wird. Unsere Partnerschaft wird sehr intensiv gelebt – auch die Pandemie hat unserer Freundschaft keinen Abbruch getan!! Im Gegenteil: Unsere lebendige Partnerschaft hat eine gute und solide Basis auf die es sich weiter aufbauen lässt. Die Jugendlichen tragen in besonderem Maße dazu bei, dass unser inniges Band der Freundschaft fest verknüpft ist und auch in Zukunft bleibt. Sie sind der Herzmuskel dieser Partnerschaft!

Besondere Ehrungen für unbezahlbares Engagement

„Als Corona das Leben erheblich erschwerte, schafften Susanne Knöll, Maria Knab-Hänle, Dr. Lothar und Birgit Jaeger tatkräftig mit, um einen einigermaßen normalen Lebenslauf zu ermöglichen“ fasste Alexandra Hepp die Aktivitäten zusammen. Wirksame Maßnahmen wurden ab dem 6. März 2021 in dem Schnelltestzentrum in der Rentalhalle umgesetzt, trotz vieler bürokratischer Hürden. Auch eine Zertifizierung wurde erreicht.

Alles was möglich war, wurde von den Beteiligten im tagtäglichen Einsatz umgesetzt. Arbeitspläne wurden erstellt, die Logistik verfeinert, Bestellungen vorgenommen. Keine Schule in der Umgebung leistete einen ähnlichen Aufwand was Rektor Manuel Kiner von der Münsterschule bestätigte.

Für die unermüdlichen Einsätze und vielfältigen Aktivitäten sprach Alexandra Hepp unter dem Beifall der Teilnehmer seitens der Gemeinde einen herzlichen Dank aus an Susanne Knöll, Maria Knab-Hänle, Dr. Lothar und Birgit Jaeger. Darüberhinaus wurde jeweils ein Geschenkkorb und eine Urkunde überreicht.

Maria Knab-Hänle sprach in ihrer Erwiderung gerührt aus: „Wir sind überwältigt“. Sie erwähnte auch die hohe Motivation aller verantwortlicher Personen und lobte die vielen weiteren Menschen, die zur Hilfe eingesetzt waren mit dem Wunsch auf Gesundheit und Zufriedenheit in allen Lagen.



Bürgermeisterin Alexandra Hepp (von links) übernahm die Ehrungen für die unermüdlichen Einsätze und das unbezahlbare Engagement von Birgit Jaeger, Susanne Knöll, Dr. Lothar Jaeger und Maria Knab-Hänle.



v.l.n.r.: Michael Donth, Pfarrer Sigmund Schänzle, Bürgermeisterin Alexandra Hepp

Zahlen und Daten des Schnelltestzentrums Zwiefalten:

Schülertesteinrichtung vom 18.03.2021 bis 11.04.2022

20.241 Testungen für Schüler
 893 Testungen für Mitarbeiter und Lehrer
 21.134 Gesamt

Testungen im Kindergarten

626 Testungen Kinderkrippe
 4.370 Testungen Kindergarten
 1.414 Testungen Mitarbeiter
 6.430 Gesamt

Testungen in der Krankenpflegeschule

3.507 Testungen Schülerinnen und Schüler
 772 Testungen für Mitarbeiter

Bürgertestungen:

11.391 Bürgertestungen

→ Für diese umfangreichen Testungen sind unglaubliche 2.602 Stunden im Ehrenamt geleistet worden.

Im Testzentrum waren insgesamt 27 Mitarbeiter abwechselnd tätig, die mit hoher Professionalität und Zusammenarbeit im Einsatz waren.

Impfungen

Dr. Lothar und Birgit Jäger haben mit der Eröffnung der Impfzentren (Januar 2021) die Bürgerinnen und Bürger bei der Vereinbarung eines Impftermins und bei den aufwendigen Formalitäten unterstützt und sind bei Bedarf auch mit den älteren Bürgerinnen und Bürger zum Impftermin gefahren.

Es wurden 2.040 Impfungen in der Rentalhalle verabreicht. Die Gemeinde Zwiefalten war damit auch Modellregion im Landkreis Reutlingen. Susanne Knöll war zentrale Ansprechpartnerin für die Impfaktionen. Sie hat zusammen mit Dr. Lothar und Birgit Jäger, sowie Maria Knab-Hänle die Termine vorbereitet und durchgeführt.

Hinweis:

Die Präsentation zum Neujahrsempfang finden Sie auf unserer Homepage www.zwiefalte.de.

*Text von Heinz Thumm und Gemeinde
 Bilder von Maria Bloching*



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	Telefon-Nummer	E-Mail
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Milosevic (Zentrale, Vorzimmer BMin) Frau Czaneck (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	sandra.milosevic@zwiefalten.de manuela.czaneck@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Bendel (Bürgerbüro)	07373/205-11	edith.bendel@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20 vormittags	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Schmid (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-20 nachmittags	evelyn.schmid@zwiefalten.de
Herr Rechtsteiner (Leiter Finanzwesen)	07373/205-15	thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof)	07373/205-32	robert.stehle@zwiefalten.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Verantwortlich:
 Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:
 Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
 Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
 T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:
 NAK GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
 T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
 Südwest Presse Media Service GmbH
 Druckstandort Münsingen
 Gutenbergstraße 1
 72525 Münsingen

Termine

14.01.2023

Katzentreffen Villingen Narrenzunft Rälle
Jahreshauptversammlung Dorfgemeinschaft Upflamör

15.01.2023

Katzentreffen Villingen Narrenzunft Rälle
Winterwanderung Schwäbischer Albverein

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Zwiefalten



Hundesteuer 2023 und Anzeige von Hundehaltungen

Die Hundesteuerbescheide für 2023 werden in Kürze zugestellt. Die Hundesteuer ist am 15.02.2023 zur Zahlung fällig. Bei Überweisungen bitten wir das Kassenzzeichen anzugeben, damit bei der Verbuchung eine schnelle und eindeutige Zuordnung möglich ist.

Die Hundesteuer wird aufgrund der Hundesteuersatzung der Gemeinde Zwiefalten vom 09.12.2003 erhoben. Sie entsteht am 01.01.2023 und beträgt 90,00 Euro für jeden Hund. Für den zweiten und jeden weiteren gehaltenen Hund erhöht sich dieser Steuersatz auf 180,00 Euro je Hund.

Die ausgegebene Hundesteuermarke gilt auch 2023. Wir bitten die Hundebesitzer, diese am Halsband sichtbar anzubringen.

Steuerpflichtiger ist der Halter eines Hundes.

Nach den Bestimmungen der Hundesteuersatzung müssen Hundebesitzer der Gemeinde innerhalb eines Monats schriftlich anzeigen, wenn ein über drei Monate alter Hund gehalten wird. Hierunter fallen auch Personen, die von auswärts mit einem oder mehreren Hunden in die Gemeinde zuziehen.

Die Steuerpflicht beginnt am ersten Tag des auf den Beginn des Haltens folgenden Kalendermonats, frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund drei Monate alt wird. Beginnt die Hundehaltung bereits am 1. Tag eines Kalendermonats, so beginnt auch die Steuerpflicht mit diesem Tag.

Hundehalter, die ihrer Anzeigepflicht bisher noch nicht nachgekommen sind, werden aufgefordert die Hundehaltung umgehend anzuzeigen.

Das Ende der Hundehaltung z. B. durch Wegzug, Veräußerung oder Tod ist ebenfalls innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen oder wenn die Voraussetzungen für eine bisher gewährte Steuervergünstigung weggefallen ist. Ist der Hund verstorben sind entsprechende Bescheinigungen, z. B. des Tierarztes vorzulegen. Wurde der Hund veräußert, muss der Name und die Anschrift des neuen Hundebesitzers angegeben werden. **Bei der Abmeldung ist die Hundemarke zurückzugeben.** Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.

Die entsprechenden Formulare für die An- bzw. Abmeldung des Hundes erhalten Sie beim Steueramt der Gemeinde Zwiefalten, Tel. 07373/205-14 oder können per E-Mail (info@zwiefalten.de) angefordert werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Verstöße gegen die Anzeigepflicht eine Ordnungswidrigkeit darstellen, die mit Geldbuße geahndet werden können.

Ihre Gemeindeverwaltung



Wir gratulieren

Zur Vollendung des 95. Lebensjahres

hat Frau Bürgermeisterin Hepp

Frau Maria Bayer
geb. Widmer

in Zwiefalten-Upflamör

die herzlichsten Glückwünsche übermittelt sowie einen Blumenstrauß der Gemeinde überreicht.

Möge Frau Bayer noch ein schöner und gesegneter Lebensabend beschieden sein.



Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 07 61/120 120 00
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Krankenhaus Ehingen 073 91/586-0
Alb-Klinik Münsingen 073 81/181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 073 81 / 92 95 60
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 073 73/921 26 40
01 52/53 45 77 64

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 073 73 / 604
Pflegestützpunkt südliche Alb 073 87 / 98 41 46 - 2
Sozialstation St. Martin, Engstingen
Bereich Süd 073 88 / 9 93 57 - 22
Hospizgruppe HPZ 073 73 / 91 59 98
Mobil: 01 52 / 26 36 89 66

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 073 81 / 93 64 - 0
Polizeiposten Zwiefalten 073 73 / 28 23

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)
Mobil: 22 8 33*
SMS: "apo" an 22 8 33*
*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Zur Vollendung des 95. Lebensjahres

hat Frau Bürgermeisterin Hepp

**Frau Anna Arnold
geb. Herter**

in Zwiefalten-Mörsingen

die herzlichsten Glückwünsche übermittelt sowie einen Blumenstrauß der Gemeinde überreicht.

Möge Frau Arnold noch ein schöner und gesegneter Lebensabend beschieden sein.



Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen



Sitzung der Verbandsversammlung

Am Montag, 16.01.2023 findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Stadt Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt. Hierzu möchte ich die Bevölkerung herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. 14. bis 15. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes GVV Zwiefalten-Hayingen,
 - 14. Änderung Sonderbaufläche „Solarpark Enetsfeld“, Gemeinde Pfronstetten, Gemarkung Aichstetten
 - Beschluss über die Behandlung der vorgebrachten Stellungnahmen
 - Auslegungsbeschluss
 - 15. Änderung Sonderbaufläche „Solarpark Kurze Greutäcker“, Stadt Hayingen, Gemarkung Ehestetten
 - Beschluss über die Behandlung der vorgebrachten Stellungnahmen
 - Auslegungsbeschluss
2. 18. Änderung der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen für die Gewerbliche Baufläche „Am Feuerwehrmagazin Erweiterung 2022“, Gemeinde Pfronstetten, Gemarkung Pfronstetten Landkreis Reutlingen
 - Aufstellungsbeschluss
3. 19. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen für die Sonderbaufläche „Gehren“, Gemeinde Pfronstetten, Gemarkung Pfronstetten Landkreis Reutlingen
 - Aufstellungsbeschluss

4. Verschiedenes

gez. Alexandra Hepp
Verbandsvorsitzende

Abfall



Gelber Sack

Abholung am Donnerstag, 19. Januar 2023 ab 6.00 Uhr.

Neujahrsgrüße von Landrat Dr. Ulrich Fiedler

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Zuversicht und Mut - das ist die Überschrift für das Haushaltsjahr 2023, aber nicht nur im Bereich der Finanzen brauchen wir dies. Auch in unserem täglichen Miteinander tut uns diese Haltung gut. Daher wünsche ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, Zuversicht und Mut und ein gutes, gesundes und friedliches neues Jahr.



Das vergangene Jahr hat uns vor Herausforderungen gestellt, die wir uns nicht hätten vorstellen können: Der schreckliche Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und die damit verbundenen Folgen für die Menschen dort, aber auch für uns und die gesamte Welt haben uns erschüttert. Auch Corona hat uns das vergangene Jahr beschäftigt, zum Glück mit nachlassender Intensität. Daneben sind Klimawandel, Energiekrise, Inflation und Fachkräftemangel weitere große Themen, die uns viel abverlangen.

An dieser Stelle spreche ich meinen Dank an alle aus, die seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine als Haupt- oder Ehrenamtliche aktiv sind, um die Geflüchteten aus der Ukraine hier in unserem Landkreis aufzunehmen und zu betreuen. Wir stehen hier im engen und vertrauensvollen Austausch mit den Städten und Gemeinden. Auch dafür bin ich sehr dankbar.

Sie fragen sich sicherlich, wie man in diesen Zeiten Zuversicht und Mut haben, behalten oder gar wiedererlangen soll. Meine Antwort: weil wir nur so all diese Herausforderungen meistern können. Davon bin ich überzeugt. Sie fragen sich vielleicht auch, was das Landratsamt Reutlingen tut, damit Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zuversichtlich und mutig in das neue Jahr schauen können. Darauf ist meine Antwort: so einiges und noch viel mehr. Bevor ich diese Antwort weiter ausführe, werfe ich mit Ihnen einen kurzen Blick zurück: Im Jahr 1973 fand in

Baden-Württemberg eine Kreisreform statt, in der die Landkreise, unter anderem unserer, umstrukturiert und neu aufgestellt wurden. Daher hat unser Landkreis „runden Geburtstag“ und feiert sein 50-jähriges Bestehen. Über das Jahr verteilt haben wir Veranstaltungen und Aktionen geplant wie beispielsweise ein Symposium zur Kreisgeschichte, das im Juni 2023 vom Kreisarchiv organisiert wird. Nun aber zu unseren zuversichtlichen und mutigen Zielen.

Neubau: Bestimmt hätten am 01. Juni 2022 viele Kinder und Erwachsene gerne mit mir als Landrat getauscht, habe ich doch in dieser Funktion den Bagger gesteuert, mit dem der Baggerbiss für den Neubau vorgenommen wurde. Mittlerweile ist die Baugrube ausgehoben und hat die beachtliche Größe von 100.000 m³. Der Neubau kostet uns viel Geld, aber er bringt Ihnen als Bevölkerung und uns als Behörde langfristig erheblich viele Vorteile. Wir schaffen damit eine zentrale Anlaufstelle für Ihre Anliegen, eine flexible Arbeitsumgebung für unsere Kolleginnen und Kollegen, einen barrierefreien Zugang und einen zukunftsfähigen Service für Sie. Außerdem reduzieren wir mit dem Neubau deutlich unseren CO₂-Fußabdruck.

Klimawandel: Hier bedarf es einer besonderen Kraftanstrengung, um die Folgen des Klimawandels abzufedern. Ein Beitrag, den das Landratsamt langfristig leisten wird, ist der Neubau. Aber wir können selbstverständlich nicht bis zu unserem Umzug 2026 warten. Wir müssen heute schon aktiv gegensteuern. Wie tun wir das? Durch die Beteiligung an Projekten im Bereich grüner Wasserstoff (Hy-FIVE und HyExperts), um die Energieversorgung langfristig zu verändern und nachhaltiger zu gestalten. Durch den Ausbau des ÖPNV, um Mobilitätswende und Klimaschutz voranzutreiben. Wir sind mit einer elektrifizierten Ermstalbahn ins neue Jahr gestartet. Im Dezember 2022 konnten wir diesen Meilenstein quasi sprichwörtlich auf die Schiene bringen. Für 2023 steht die Vorplanung für die Echaztalbahn an: Dabei geht es unter anderem um technische Fragen, um den Streckenverlauf und um mögliche Haltepunkte, aber auch um eventuell notwendige Anpassungen von Brückenabschnitten und Überwegen. Außerdem schließen wir die Radweglücke zwischen Mittelstadt und Bempflingen, um den Alltagsradverkehr zu fördern.

Bildung: Um junge Menschen fit für die Zukunft zu machen, benötigen wir die besten Rahmenbedingungen im Bereich der Bildung, die ich persönlich für ein hohes Gut halte. Deshalb ist die Modernisierung unserer Schulen eine Aufgabe, die wir stetig vorantreiben. Für 2023 bedeutet das beispielsweise, wir bringen den WLAN- und Netzwerkausbau an unseren Schulen voran oder führen weitere Medientische ein. Diese ersetzen die alten Lehrerpulte und bieten eine Schnittstelle zur Anbindung und Steuerung verschiedener Geräte (Beamer, Lautsprecher, Dokumentenkameras, Laptop, Tablet, Smartphone). Sie sind damit die Grundlage einer smarten Unterrichtsgestaltung. Außerdem beginnen wir mit den Maßnahmen zur Generalsanierung der Theodor-Heuss-Schule Reutlingen. Dazu kommen weitere Sanierungsmaßnahmen an der Beruflichen Schule Münsingen, die bereits 2021 begonnen wurden.

Die Beispiele, Ziele und Projekte, die wir hier in unserem Landkreis stemmen, sind weder abschließend noch vollständig. Sie zeigen, dass wir als Landratsamt so einiges und noch viel mehr für den Landkreis tun - teilweise auch rund um die Uhr, wenn ich da an unsere Straßenmeisterei denke.

Die Beispiele, Ziele und Projekte lassen mich zuversichtlich und mutig in die Zukunft blicken. Ich hoffe, es geht Ihnen ebenso.

Ihr
Dr. Ulrich Fiedler
Landrat

Burgen und Schlösser im Landkreis Reutlingen entdecken

Märchenhafte Schlösser, geheimnisvolle Burgen und Ruinen, prachtvolle Bauten mitten in der Stadt - im Landkreis Reutlingen gibt es zahlreiche Zeugen der Vergangenheit zu entdecken. Das Kreisarchiv Reutlingen stellt die Schlösser und Burgen im Landkreis vor - digital und ganz neu auch in Buchform. Für internationale Besucherinnen und Besucher wurde das Portal www.unsere-burgen.de außerdem um englische Texte ergänzt.



Foto: Hohenurach; Kreisarchiv Reutlingen - Horst Guth

Neuer Bildband „Burgen und Schlösser im Landkreis Reutlingen“

Landrat Dr. Ulrich Fiedler hat den neuen 168-seitigen Bildband des Landkreises Reutlingen „Burgen und Schlösser im Landkreis Reutlingen - Faszinierende Zeugen der Vergangenheit aus neuen Perspektiven“ kürzlich im historischen Schafstall von Hotel Achalm der Öffentlichkeit vorgestellt. Anlass für die Herausgabe ist das 50-jährige Landkreisjubiläum im Jahr 2023. „Unsere Burgen und Schlösser sind Orte voller Magie und Geschichte. Ein kultureller Schatz, auf den wir stolz sein können“, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Mit zahlreichen Multikopter-Luftaufnahmen aus völlig neuen Perspektiven und kurzen Begleittexten lädt der Bildband zum Betrachten der historischen Bauten ein. Das Kreisarchiv Reutlingen möchte damit die Lust auf unser kulturelles Erbe wecken und hat deshalb neben den großen, weithin bekannten Objekten wie Schloss Lichtenstein und der Ruine Hohenurach auch gezielt kleinere und unbekanntere Anlagen wie die Höhlenburg

Schorren, Schloss Rübgarten und Uhenfels oder die Ruine Hohengenkingen ausgewählt. Der Bildband ist zum Preis von 36,99 Euro im Buchhandel erhältlich.

Burgen- und Schlösserportal um englische Kurzzusammenfassungen erweitert

Innovative Zugänge zu den Burgen und Schlössern in den Landkreisen Reutlingen und Esslingen bietet auch das Portal www.unsere-burgen.de, das jetzt um englische Kurzzusammenfassungen erweitert wurde. Damit möchte das Kreisarchiv Reutlingen auch englischsprachigen Burgen- und Schlösserfans den Einstieg in die Geschichte hiesiger Burgen und Schlösser erleichtern.

Zahlreiche Bildergalerien und Drohnenflugvideos von 77 Reutlinger und 11 Esslinger Burgen und Schlössern zeigen diese aus neuen Perspektiven und dokumentieren deren Erhaltungszustand. Ein eigens programmierter „Burgen-Finder“ bietet die Möglichkeit, landkreisübergreifend nach den Kriterien „Entstehungszeitraum“, „Erhaltungszustand“, „Region“, „Empfehlungen“ und „Besichtigung“ zu filtern und sich gezielt über diese Objekte zu informieren. Zu jeder Anlage gibt es Informationen zur Geschichte, Beschreibungen der Grundrisse, sowie weitere Literaturempfehlungen und eine Anfahrsbeschreibung. Ein integriertes Kartenmodul zeigt die Lage der Burg sowie benachbarte Burgen.

Fragen zu Bildband und Portal beantwortet Matthias Bauer von der historisch-kulturellen Öffentlichkeitsarbeit im Kreisarchiv Reutlingen unter 07121 4801328 oder per Mail an M.Bauer@kreis-reutlingen.de.

Fotowettbewerb # (H) eimat Landkreis Reutlingen: Die Gewinnerfotos

Schloss Lichtenstein bei Vollmond, die Spiegelung des Viadukts im Neckar bei Reutlingen-Altenburg und die Feldkapelle nahe Zwiefalten-Mörsingen in der Dämmerung: Das sind die Top drei Gewinnerfotos des Fotowettbewerbs des Landratsamts Reutlingen.

Die Fotos wurden von der fünfköpfigen Fachjury bestehend aus dem Profifotografen Thomas Kiel, der Journalistin Kathrin Kammerer, dem Leiter der kreiseigenen Kunstsammlung Dr. Marco Birn, dem Galeristen Wilfried Thron und Christian Egeler, einem der kreativen Köpfe der Zaininger Kampagne „THE DÖRF“ anhand eines Bewertungsbogens mit Kriterien, wie Bildkomposition und Kreativität ausgewählt. Jeder Juror konnte maximal 5 Punkte pro Foto vergeben, der Durchschnitt aller Bewertungen ergab für Platz 1 insgesamt 4,6 Punkte, Platz 2 erhielt 4,4 Punkte und der dritte Platz erhielt 4,2 Punkte. Herzlichen Glückwunsch an die Fotografen Volker Kalkau, Michael Walz und Markus Kaiser!

Alle Gewinner des Wettbewerbs wurden bereits angeschrieben und haben einen Gutschein im Wert von je 100 Euro für eine Freizeit- oder Kultureinrichtung im Landkreis Reutlingen nach Wahl erhalten. Insgesamt wurden während des Fotowettbewerbs mehr als 200 Bilder eingereicht.

Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt jetzt online beantragen

Ab sofort können die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Reutlingen Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt vollständig online beantragen. Mit dem Online-Antrag entfallen der Ausdruck des Antragformulars und das Versenden per Post. Notwendige Unterlagen können bei der Antragstellung hochgeladen und digital mit dem Antrag versendet werden. Der Antrag geht direkt im Sozialamt des Landratsamtes Reutlingen ein.

Der neue digitale Antrag wird über „service-bw“ (www.service-bw.de), das Serviceportal des Landes Baden-Württemberg, zur Verfügung gestellt. Um über service-bw einen Online-Antrag zu stellen, ist lediglich ein Servicekonto erforderlich. Ein solches, sicher verschlüsseltes Servicekonto mit Postfach und Dokumentensafe können sich alle Bürgerinnen und Bürger kostenfrei und in wenigen Schritten einrichten. Weitere Informationen zu service-bw finden sie unter: www.im.baden-wuerttemberg.de/de/digitalisierung/service-bw

Der Online-Antrag kann über die Internetseite des Landkreises (www.kreis-reutlingen.de/sozialamt) oder direkt über service-bw unter „Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt beantragen“ aufgerufen werden. Im Serviceportal sind alle relevanten Informationen rund um die Antragstellung eingestellt.

Zudem sind seit dem 1. November 2022 Teile des Sozialamtes auf die elektronische Aktenführung umgestellt. Im Bereich der existenzsichernden Leistung „Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt“ bittet das Sozialamt darum, wo möglich, nur noch Kopien von Originaldokumenten einzureichen und per E-Mail zu kommunizieren. Durch die Umstellung können digitale Anträge im Kreissozialamt medienbruchfrei bearbeitet werden. Online kann beispielsweise auch ein Schwerbehindertenausweis beantragt werden.

Zum Online-Antrag „Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt beantragen“:

service-bw: www.service-bw.de/zufi/leistungen/677

Landkreis Reutlingen: www.kreis-reutlingen.de/sozialamt

Kommunales Impfangebot endet nach fast zwei Jahren

Am regionalen Impfstützpunkt am Marktplatz in Reutlingen fand am Wochenende der letzte Impftag statt. Damit endet das kommunale Impfangebot im Landkreis nach fast zwei Jahren. Seit Eröffnung des Kreisimpfzentrums am 22. Januar 2021 wurden durch die Impfteams im Landkreis Reutlingen insgesamt rund 177.000 Impfungen gegen das Coronavirus durchgeführt.

„Es braucht viele engagierte und helfende Hände, um über zwei Jahre in diesem Umfang Impfungen anbieten zu können. Unsere Impfteams mit den Ärztinnen, Ärzten und Mitarbeitenden der Johanniter waren dafür tausende Stunden im Einsatz. Städte,

Gemeinden und Landkreis haben an einem Strang gezogen, damit sich unsere Bürgerinnen und Bürger möglichst unkompliziert impfen lassen können. Die Verwaltungen und Feuerwehren haben viel Zeit, Räume und Personal investiert - insbesondere die Feuerwehr Reutlingen durch unser Impf- und Logistikzentrum am Stadion an der Kreuzkirche. Das kommunale Impfangebot ist für mich ein Paradebeispiel für die gute und enge Zusammenarbeit im Landkreis“, betont Landrat Dr. Ulrich Fiedler und bedankt sich bei allen Beteiligten herzlich für die Unterstützung.

Rückblick: Das kommunale Impfangebot in Zahlen

Allein rund 127.000 Impfungen wurden während des Betriebs des Kreisimpfzentrums (KIZ) von Januar bis September 2021 durchgeführt. Zum 30. September 2021 schloss das Land die Impfzentren aufgrund niedriger Impffzahlen. Bereits Mitte November stieg die Nachfrage jedoch wieder stark an, als die Ständige Impfkommission (STIKO) allen Personen ab 18 Jahren eine Auffrischungsimpfung empfahl. Innerhalb kürzester Zeit gelang es, das kommunale Impfangebot im Landkreis Reutlingen wieder zu beleben und neu auszurichten. Durch eine Kombination aus mehreren festen Impfstützpunkten und mobilen Impfaktionen konnten bis zu 6.600 Personen in einer Woche geimpft werden. Dieser Höchststand wurde in der ersten Januarwoche 2022 erreicht. Mit rückläufigen Impfinteresse wurde das Impfangebot im Frühjahr 2022 erneut angepasst. Bis dahin waren mehr als 45.000 Impfungen durch die Impfteams des Landkreises zusammengekommen.

Seit Ende März 2022 wurde wöchentlich an den beiden regionalen Impfstützpunkten am Stadion an der Kreuzkirche und am Marktplatz in Reutlingen geimpft. Insgesamt waren die Impfteams des Kreises etwa 250 Stunden im Einsatz und führten rund 5.400 Impfungen durch. Die Nachfrage schwankte zwischen rund 320 Impfungen im Juni und rund 1.450 Impfungen im Oktober 2022. Für den Anstieg sorgte insbesondere der an die Omikron-Sublinien BA.4 und BA.5 angepasste Impfstoff. Dieser stand seit Ende September an den regionalen Impfstützpunkten für Auffrischungsimpfungen zur Verfügung. Insgesamt wurden Auffrischungsimpfungen am meisten nachgefragt: Bei mehr als 70 Prozent der Impfungen handelte es sich um Viertimpfungen, bei rund 15 Prozent um Drittipfungen. Am häufigsten mit mehr als 80 Prozent wurden Impfstoffe von BioNTech/Pfizer verimpft, Moderna lag bei mehr als 18 Prozent, die verbleibenden Impfungen (rund ein Prozent) entfielen auf den Impfstoff von Novavax.

Das kommunale Impfangebot war nicht nur für Bürgerinnen und Bürger ohne Hausarzt interessant. „Insgesamt haben die Impfteams in den vergangenen Monaten sehr positive Rückmeldungen erhalten“, betont Klaus Bender, Impfkoordinator des Landkreises Reutlingen. „Ohne Voranmeldung und oftmals ohne Wartezeiten war das Impfangebot für viele Bürgerinnen und Bürger attraktiv.“ Der Impfstützpunkt am Marktplatz punktete zudem durch seine zentrale Lage zwischen den Innenstadtläden, das Stadion an der Kreuzkirche durch die gute Erreichbarkeit und Parkmöglichkeiten mit dem PKW.

Ausblick: Ärzte und Apotheken impfen weiter

Das kommunale Impfangebot unterstützte die Arztpraxen und Apotheken im Landkreis bislang bei den Impfungen gegen das Coronavirus. Seit Beginn des neuen Jahres übernehmen sie das Impfen alleine. Rund 70 Impfdosen, die an den regionalen Impfstützpunkten nicht mehr gebraucht wurden, werden an impfende Praxen weitergegeben. Im Landkreis Reutlingen bieten derzeit fast 200 niedergelassene Arztpraxen Corona-Impfungen an. Da jedoch nicht alle Praxen Impfungen durchführen, sollten sich die Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld bei ihrer Ärztin bzw. ihrem Arzt erkundigen. Weiterhin können Impftermine auch über das zentrale Impfportal des Landes (www.impftermin-bw.de) gebucht werden.

„Gerade in Zeiten mit hoher Nachfrage war das kommunale Impfangebot eine sinnvolle Ergänzung, damit sich die Arztpraxen der Behandlung Erkrankter und der Vorsorge widmen konnten“, so Angelika Walliser, ärztliche Leiterin der Impfteams und Pandemiebeauftragte der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) im Landkreis. Sie ist überzeugt, dass die derzeitige Impfnachfrage von den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten bewältigt werden könne. Eine Herausforderung sei weiterhin, dass es keine Einzelimpfdosen gäbe. In einem Fläschchen befindet sich je nach Hersteller Impfstoff für sechs oder zehn Impfungen. Damit angebrochener Impfstoff nicht verfällt, müssen mehrere Impflinge gefunden werden.

Laut Statistik der KVBW wurden in der Woche vor Weihnachten (KW 50) rund 370 Impfungen durch die niedergelassenen Arztpraxen im Landkreis durchgeführt. Seit die Ärzte im Frühjahr 2021 in das Impfgeschehen eingestiegen sind, haben die Praxen im Kreis insgesamt rund 284.000 Impfungen (Stand 19.12.2022) verzeichnet.



Gute Zusammenarbeit bis zum letzten Impftag, dort waren am Markplatz im Einsatz (v.l.n.r.): Wilfried Müller, Jörg Brändle, Irmtraud Lacroix, Hartmut Möll, Julian Linowiecki, Dr. med. Ger-not Bohnenberger, Thomas Nüßle und Silvia Zeller.

(Quelle: Landratsamt Reutlingen / Katja Walter)

Veranstaltungseinladung: Aktuelles im Pflanzenbau

Das Kreislandwirtschaftsamt des Landkreises Reutlingen lädt alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte zur alljährlichen Pflanzenbauveranstaltung ein: Sie findet am Mittwoch 11. Januar 2023, um 20:00 Uhr im Gasthaus Hirsch in Dapfen und am Donnerstag, 12. Januar 2023, um 20:00 Uhr als Onlineveranstaltung.

Vorgestellt werden die Ergebnisse der Landessortenversuche der Sommerkulturen aus den Versuchsfeldern im Landkreis, wie auch die landesweiten Versuchsergebnisse. Des Weiteren werden Neuerungen im Bereich der Düngeverordnung, Verbringungsverordnung und insbesondere der Stoffstrombilanzordnung aufgezeigt. Auf pflanzenbauliche Chancen und Möglichkeiten der neuen Gemeinsamen Agrarpolitik ab 2023 mit Blick auf Öko-Regelungen und den neuen Maßnahmen des Förderprogramms für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl wird anhand praktischer Beispiele und Tipps zur Umsetzung eingegangen.

Die Teilnehmerzahl ist am Mittwoch, 11. Januar 2023, auf 75 Personen begrenzt, eine Anmeldung ist hierzu nicht möglich.

Die Anmeldung zur Onlineveranstaltung ist beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Donnerstag, 12. Januar 2023, um 12 Uhr unter der Telefonnummer: 07381 9397-7341 oder über das Onlineformular auf www.reutlingen.landwirtschaft-bw.de unter „Aktuelles“ („aktuelle Veranstaltungen“) möglich. Die Teilnehmenden erhalten am Tag der Veranstaltung per E-Mail den Zugangscod zur Veranstaltung.

Als technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind folgende Punkte zu beachten: Eine stabile Internetleitung mit funktionierendem LAN oder WLAN (eine Verbindung über das Mobilfunknetz wird nicht empfohlen) und verwenden Sie am besten einen PC, Laptop oder Tablet mit dem Internetbrowser „Firefox“. Für die ausschließliche Übertragung der Sprache: Festnetztelefon oder Handy.

Einladung: Fachtagung für Schweinehalter

Das Kreislandwirtschaftsamt und der Schweineerzeugerring Ehingen-Münsingen-Reutlingen laden gemeinsam zur Online-Fachtagung für Schweinehalter am **Mittwoch, den 25.01.2023 um 09:00 Uhr** bis ca. 12.30 Uhr ein.

Zu Beginn referiert Herr Olaf Ogrzewalla vom Regierungspräsidium Tübingen über die Anforderungen der TA-Luft („Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft“) 2021 im Bereich Schweinehaltung. Im Anschluss berichtet Herr Wilfried Brede vom Serviceteam Alsfeld über Planungsbeispiele für Tierwohlställe im Bereich Mast und Zucht. Abschließend wird Herr Rainer Gierz vom Landesverband Baden-Württemberg (LKV BW) noch aktuelle Ergebnisse der Betriebsauswertung vorstellen.

Informationen und **Anmeldungen** zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen **bis Montag, 23. Januar 2023**, über das Onlineformular im Infodienst unter „Aktuelles“ („aktuelle Veranstaltungen“, www.reutlingen.landwirtschaft-bw.de), möglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten am Vortag per E-Mail den Zugangscode zur Veranstaltung.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Wer an der digitalen Fachtagung teilnehmen möchte, sollte eine stabile Internetleitung mit funktionierendem LAN oder WLAN sicherstellen. Von einer Verbindung über das Mobilfunknetz wird abgeraten.

Empfohlen wird die Verwendung des Internetbrowsers „Firefox“. Für eine Audioübertragung ohne Bild können das Festnetztelefon oder Smartphone genutzt werden.

Babys erster Brei! Vortrag als Webseminar

Eine BeKi-Informationsveranstaltung über die Ernährung im ersten Lebensjahr bietet Referentin Sabine Schwaigerer am Mittwoch, 18. Januar 2023, von 10 bis 11:30 Uhr als Online-Seminar an.

BeKi steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden-Württemberg.

Angesprochen sind Eltern von Säuglingen im Alter von 4 bis 7 Monaten. Der Übergang von Muttermilch bzw. Säuglingsmilch zur Beikost ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung eines Kindes. Nach und nach werden die Milchmahlzeiten durch verschiedene Breie ersetzt. Hier tauchen häufig Fragen auf: Wann ist der optimale Zeitpunkt für den ersten Brei? Was sind die aktuellen Empfehlungen zur Beikost? Was für Unterschiede gibt es zwischen selbstzubereiteten Breien und Gläschen? Welche Lebensmittel und Getränke sind geeignet?

Ein optimaler Beikost-Start ist eine gute Voraussetzung für eine zukünftige, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung eines Kindes. Während der Veranstaltung können live Fragen gestellt werden. Weiterhin erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infomaterial zum Thema.

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: Ein PC, Laptop oder Tablet.

Für die Bildübertragung eine stabile Internetleitung mit funktionierendem W-LAN. Wenn ein Laptop oder PC verwendet wird die aktuelle Version des Internetbrowser "Firefox" oder "Google Chrome".

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Dienstag, 10. Januar 2023, unter der

Telefonnummer 07381 9397-7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich. Die Teilnehmenden erhalten wenige Tage vor der Veranstaltung einen Zugangscode per Mail.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Biosphärengebiet Schwäbische Alb auf der CMT

Neun Tage präsentiert sich das Großschutzgebiet mit seinen Partnerunternehmen auf der weltweit größten Tourismusmesse in Stuttgart

Vom 14. bis 22. Januar 2023 findet in Stuttgart die weltweit größte Publikumsmesse für Touristik und Freizeit statt. Das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb präsentiert sich dort an zwei Ständen in Halle 6.

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause öffnet die Messe Stuttgart vom 14. bis 22. Januar 2023 ihre Hallen wieder für die Caravaning Motor Touristik – kurz CMT. In Halle 6 können sich Besucherinnen und Besucher gleich an zwei Ständen über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb informieren. Am Stand 6 D 81 unter dem Dach des Schwäbische Alb Tourismusverbandes finden sich aktuelle, nachhaltige Projekte und Angebote aus dem Biosphärengebiet. Gäste erhalten über ausgelegte Broschüren oder im persönlichen Gespräch zahlreiche Ausflugs- und Freizeittipps rund um die Themen Wandern, Radfahren, Naturbeobachtung und Kulinarik. Die neue und beliebte Freizeitkarte Biosphärengebiet Schwäbische Alb kann kostenlos mitgenommen werden.

Am neu gestalteten Stand 6 A 30 ebenfalls in Halle 6 stellen sich die baden-württembergischen Großschutzgebiete unter dem Dach der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg gemeinsam der Öffentlichkeit vor. Neben den beiden Biosphärengebieten Schwäbische Alb und Schwarzwald werden hier auch die sieben baden-württembergischen Naturparke und der Nationalpark Schwarzwald vertreten sein. Es gibt eine Vielzahl von touristischen Informationen und eine Menge Wissenswertes darüber, was ein Großschutzgebiet ausmacht und welche Zielsetzungen damit verbunden sind. Interessierte erhalten hier kostenlos die gemeinsame Übersichtskarte der Großschutzgebiete, die neben zahlreichen Freizeittipps auch wertvolle Hinweise zu einem respektvollen Umgang mit der Natur abbildet.

An beiden Ständen werden neben den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle auch zertifizierten Partnerinnen und Partner des Biosphärengebiets vertreten sein. Sie werden mit ihren unterschiedlichen Angeboten konkret aufzeigen, wie vielfältig das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist und wie stark dieses von seinen Akteurinnen und Akteuren getragen wird.

„Wir können den Messegästen auch 2023 wieder viele spannende Angebote an beiden Ständen des Biosphärengebiets präsentieren und freuen uns, nachdem die Vorbereitungen jetzt abgeschlossen sind, dass es nun bald losgeht“, resümiert Roland Heidelberg, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets.

Hintergrundinfos:

In der Partner-Initiative des Biosphärengebiets Schwäbische Alb haben sich über 100 Betriebe und Dienstleister aus verschiedenen Branchen zusammengeschlossen, um sich für eine nachhaltige touristische Entwicklung in der Region zu engagieren. Weitere Informationen:

<https://www.biosphaerengebiet-alb.de/foerdern-mitmachen/partner-initiative#/article>

Mythos Schwäbische Alb



Neue Broschüre von Mythos Schwäbische Alb zur CMT Urlaubsmesse

Die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb präsentiert zum Start der CMT ihren neuen Broschüren Gastgeberverzeichnis 2023 und Freizeittipps 2023 für den Landkreis Reutlingen.

Die CMT – Europas größte Publikumsmesse für Tourismus und Caravan – öffnet am 14. Januar wieder ihre Tore auf der Landesmesse in Stuttgart und dauert neun Tage bis einschließlich 22. Januar 2023 an. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Absage ist die Freude auf die Messe dieses Jahr besonders groß. „Wir freuen uns sehr, die Besucher wieder persönlich auf der CMT begrüßen und für die einzigartigen Landschaften und attraktiven Freizeitangebote unseres Landkreises Reutlingen begeistern zu können,“ so Sarah Reinhardt, Geschäftsführerin der Tourismus-gemeinschaft Mythos Schwäbische Alb.

In der Halle 6 am Stand 6D81 ist die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb am Gemeinschaftstand der Schwäbische Alb vertreten. Dort liegen die druckfrischen Prospekte für das Jahr 2023 für die Besucher kostenlos zum Abholen bereit.

Das überarbeitete Gastgeberverzeichnis umfasst eine Übersicht aus über 250 Hotels und Gastgebern, die ihre Ferienhäuser und -wohnungen sowie Privatzimmer den Urlaubern zur Übernachtung im Landkreis Reutlingen anbieten. In der Broschüre erfahren Sie durch eine Kennzeichnung, welche Gastgeber die AlbCard anbieten – mit der AlbCard erhalten Übernachtungsgästen kostenlosen Eintritt in zahlreiche Sehenswürdigkeiten und die kostenlose Nutzung der ÖPNV.

Die Broschüre „Freizeittipps 2023“ beinhaltet viele Informationen und Wissenswertes zu Aktivitäten und Unternehmungen im Landkreis Reutlingen – wie Öffnungszeiten der Burgen, Schlösser und Höhlen, Einkaufsmöglichkeiten, regionale Küche, Informationen zum ÖPNV und Veranstaltungen sowie ein paar Geheimtipps der Region.

Die Broschüren finden Interessierte auch kostenlos in den regionalen Tourist-Informationen oder Rathäusern im Landkreis Reutlingen und zudem können diese im Internet unter www.mythos-alb.de

mythos-alb.de/broschueren kostenlos bestellt sowie in digitaler Form als PDF-Dokument heruntergeladen werden. Darüber hinaus gibt es weitere, aktuelle Informationen auch online oder in der kostenlosen Mythos Schwäbische Alb App (www.mythos-alb.de/app).

Schwäbisches Streuobstparadies



Runter vom Sofa, rein in die Obstwerkstatt: das neue Kursprogramm ist da!

Das Streuobst-Infozentrum des Vereins Schwäbisches Streuobstparadies e.V. in Mössingen lädt seit seiner Eröffnung im Jahr 2023 Groß und Klein zum spielerischen Lernen und Entdecken ein. Die Besucher können Spannendes und Wissenswertes rund ums Streuobst erfahren, sich als Singvogel ausprobieren, die Seele in der blühenden Wiese baumeln lassen, beim Obsternten schwitzen und ihre Fähigkeiten beim virtuellen Baumschnitt testen.

Die dazugehörige Obstwerkstatt bietet ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm für Erwachsene, Kinder, Teenies und Familien an. Ob Kochen, Backen, Basteln, Filzen, Saft pressen oder Streuobstwiesenbaden – hier ist für jeden was dabei. Nun ist auch das neue Programmheft für das erste Halbjahr 2023 mit dem Kursangebot zwischen Januar und Juli 2023 erschienen. Hier nun die Kurse im Januar:

Samstag, 14. Januar 2023: Wilder Christbaum Kurs für Erwachsene, mit Gyda Rupprecht

Ein Christbaum hat mehr zu bieten als nur in der Ecke zu stehen! Im Workshop erfahren und erleben Sie verschiedenste Möglichkeiten der Weiterverarbeitung für Leib und Seele. Bitte nur ungespritzte Bäume mitbringen!

Teilnahmegebühr € 28,00 p.P. inkl. Materialkosten

Anmeldeschluss: 09.01.2023,

Anmeldung unter: gyda-rupprecht@t-online.de

Donnerstag, 28.01.2023: Kochen und backen... aber Vegan! Kurs für Jugendliche und Erwachsene, mit Janina Kühnberger

Klima-, umwelt- und tierfreundliches Kochen ist einfach, lecker und gesund, wenn man die entsprechenden Tricks kennt. Darum gibt es zunächst eine Einführung in die Grundkenntnisse und anschließend geht es an die praktische Umsetzung an Herd und Ofen!

Teilnahmegebühr € 43,00 p.P. inkl. 15€ Materialkosten

Anmeldeschluss: 24.01.2023, Anmeldung unter: janina.kuehnberger@freenet.de

Informationen zu diesen und vielen weiteren tollen Kursen findet man auf der Homepage des Vereins Schwäbisches Streuobstparadies e.V. www.streuobstparadies.de. Zudem liegt das Kursprogramm bei vielen Touristinformationen und Rathäusern aus und kann kostenfrei unter kontakt@streuobstparadies.de bestellt werden.

Übrigens: Die Obstwerkstatt kann auch exklusiv mit einer Gruppe besucht werden. Schulklassen, Kindergeburtstage oder sonstige Gruppen sind herzlich willkommen!

Kontakt:

Schwäbisches Streuobstparadies e.V.
Bismarckstrasse 21
72574 Bad Urach
Telefon: 07125 – 309 32 63
e-mail: kontakt@streuobstparadies.de
www.streuobstparadies.de



Kai Pannen – Originale und Bücher

Die Ausstellung ist vom 17. Januar bis 10. Februar 2023 in der Gemeindebücherei in Dettingen an der Erms zu sehen

Comicgeschichten erfinden, zentimeterdicke Daumenkinos zeichnen, sich nach Flugzeugen den Hals verrenken oder Kaulquappen beobachten, wie sie zu Fröschen werden. Das sind Dinge, die Kai Pannen schon in seiner Kindheit und Jugend gerne gemacht hat. Und so viel hat sich seit damals nicht geändert. Aus Comics wurden Buchillustrationen, aus Daumenkinos Trickfilme und aus den Fröschen ein stetes Interesse für Tiere und Pflanzen, die sich in (fast) allen Zeichnungen des Künstlers wiederfinden.

Einen humorvollen Blick in die kunterbunte und verspielte Bilderwelt des Künstlers wirft eine Ausstellung mit Originalillustrationen und Büchern von Kai Pannen. Realisiert wurde die Ausstellung von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen.

Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

Interessierte können die Ausstellung vom 17. Januar bis zum 10. Februar 2023 in der Gemeindebücherei in Dettingen an der Erms zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen.

Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist online unter www.rt.fachstelle.bib-bw.de in der Rubrik „Aktuelles“ zu finden.

Hintergrundinformationen:

Kai Pannen wurde 1961 in Moers geboren. Nach dem Studium der Malerei in Köln begann er Anfang der 1990er Jahre seine Karriere als Illustrator und Grafiker. Er produzierte seine eigenen Trickfilme und war Dozent für Animation und Storyboard an der Animation School Hamburg. Er hat zahlreiche Bücher für verschiedene Verlage illustriert und veröffentlicht mittlerweile mit großem Erfolg seine eigenen Geschichten. Für sein Buch

„Zombert und der mutige Angsthase“ erhielt Kai Pannen 2018 den „Preuschhoff-Preis für Kinderliteratur“. 2017 wurde er auf der Leipziger Buchmesse als „Lesekünstler des Jahres“ ausgezeichnet. Kai Pannen lebt als Kinderbuchautor und Illustrator mit seiner Familie in Hamburg.



VERA 3-Ergebnisse für 2022 zeigen Bedeutung der Förderung der Basiskompetenzen

Kultusministerin Theresa Schopper: „Nur wer die Grundlagen beherrscht, hat später eine Chance auf einen erfolgreichen Bildungsweg. Deshalb ist deren Förderung so wichtig und ein Schritt zu mehr Bildungsgerechtigkeit.“

In Baden-Württemberg haben im April und Mai 2022 etwa 89.000 Grundschülerinnen und Grundschüler an den bundesweiten Vergleichsarbeiten VERA 3 teilgenommen. Die Vergleichsarbeiten messen, wo sich die Schülerinnen und Schüler in der dritten Klasse mit Blick auf die Bildungsstandards am Ende der Grundschulzeit befinden. Das Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) hat die Ergebnisse von VERA 3 für 2022 nun vorgelegt. Die Ergebnisse bestätigen dabei grundsätzlich die Erkenntnisse des IQB Bildungstrends 2021: Zu viele Schülerinnen und Schüler erreichen in Baden-Württemberg nicht die Mindeststandards für den Grundschulabschluss beim Lesen, in der Rechtschreibung sowie in Mathematik. Zudem ist der Bildungserfolg noch zu stark von dem sozialen Hintergrund abhängig. So erreichen 52 Prozent der Schülerinnen und Schüler, die aus bildungsfernen Elternhäusern kommen, den Mindeststandard im Bereich Lesen nicht. Unter den Schülerinnen und Schülern aus privilegierten Elternhäusern erreichen hingegen mit zehn Prozent deutlich weniger nicht den Mindeststandard.

„Die aktuellen VERA-Ergebnisse zeigen uns einmal mehr, dass es wichtig und richtig ist, Lesen, Schreiben und Rechnen in den Mittelpunkt unserer Förderung zu stellen. Außerdem sind unsere Investitionen in mehr Bildungsgerechtigkeit, die mit dem Doppelhaushalt 2023/2024 anstehen, enorm wichtig, um allen Schülerinnen und Schülern die Chance eines Aufstiegs durch Bildung zu geben. Wir wollen, dass alle Kinder ihr Potenzial unabhängig von ihrer Herkunft entfalten können“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. So fallen die Leistungsunterschiede bei VERA 3 zwischen Kindern mit deutscher und einer anderen Alltagssprache noch zu groß aus: Es gibt erheblich mehr Schülerinnen und Schüler, die den Mindeststandard verfehlen, unter denjenigen, die im Alltag nicht Deutsch sprechen. Damit liegen die Ergebnisse von VERA 3 auch hier mit denen des IQB Bildungstrends auf einer Linie.

Kultusministerin Schopper ergänzt: „Wir nehmen diese Ergebnisse sehr ernst. VERA ermöglicht es allen Schulen, für jede Klasse zu prüfen, wo die Schülerinnen und Schüler noch Nach-

holbedarf haben. Ich rufe deshalb auch alle Schulen dazu auf, sich die Ergebnisse genau anzusehen. Wenn beim Lesen, Schreiben und Rechnen noch nachgebessert werden soll, können die Schulen auf unser Förderprogramm Starke BASIS! zurückgreifen und Nachholbedarf gezielt angehen.“

Weitere Informationen

Die Lernstandserhebung VERA 3 (VERgleichsArbeiten in der Grundschule) sind standardisierte Tests, die in der Jahrgangsstufe 3 länderübergreifend eingesetzt werden. Sie orientieren sich an den von der Kultusministerkonferenz (KMK) für den Grundschulbereich vereinbarten Bildungsstandards in den Fächern Deutsch bzw. Mathematik. Diese sind als Regelstandards definiert und beschreiben Kompetenzen, die von Schülerinnen und Schülern bis zum Ende der Klasse 4 erreicht werden sollen.

VERA 3 besteht aus schriftlichen Arbeiten in Form von Tests. Die Arbeiten werden länderübergreifend vom Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) in Berlin entwickelt. Ziel ist es, den einzelnen Schulen eine abgesicherte datengestützte Standortbestimmung zu ermöglichen und daraus einen Handlungsbedarf ab- und Fördermaßnahmen einzuleiten. Da die VERA-Erhebungen nicht als sogenannte Längsschnittstudien angelegt sind, ist ein direkter Vergleich mit den VERA-Ergebnissen der Vorjahre problematisch.

Die Durchführung von VERA 3 ist für öffentliche Grundschulen in Baden-Württemberg verpflichtend. VERA 3 wird nicht benotet.

Beste Schülerzeitungen im Land ausgezeichnet

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Gerade im Zeitalter der Digitalisierung ist ein kompetenter Umgang mit Medien wichtig. Schülerzeitschriften fördern das Interesse daran.“

Wer wissen möchte, was junge Menschen in Baden-Württemberg beschäftigt, sollte einen Blick in die vielfältige Presselandschaft der Schülerzeitungen werfen: Diese sind bunt und spiegeln wieder, worüber die Schülerinnen und Schüler im Land diskutieren und was sie bewegt. Das Kultusministerium hat die besten Ausgaben aus dem Schuljahr 2021/2022 in Baden-Württemberg prämiert – darunter auch zwei Online-Ausgaben. Staatssekretär Volker Schebesta MdL hat gestern (19.12.) außerdem elf Print-Zeitungen ausgezeichnet und die Leistungen der Schülerinnen und Schüler bei einer virtuellen Preisverleihung gewürdigt. Rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 13 Schulen haben an der Preisverleihung teilgenommen und sich ihr verdientes Lob abgeholt.

„Gerade im Zeitalter der Digitalisierung ist ein kompetenter Umgang mit Medien wichtig. Schülerzeitschriften fördern das Interesse sowohl an unabhängiger journalistischer Berichterstattung als auch an eigener Recherche – und das bedeutet, die Dinge auch zu hinterfragen und ihnen auf den Grund zu gehen“, sagte Staatssekretär Volker Schebesta. Alle ausgezeichneten Schülerzeitschriften weisen ein hohes journalistisches Niveau

in den einzelnen Beiträgen auf. Volker Schebesta weiter: „Sie haben auch die aktuellen Themen aufgegriffen, die uns alle umtreiben und uns auch in den großen Blättern jeden Tag begleiten. Vom Klimaschutz bis zum Krieg in der Ukraine – alle Themen haben die Schülerinnen und Schüler mit großem Engagement behandelt.“

Insgesamt 14 Preise vergeben

Diesmal hat die Jury – bestehend aus SMV-Beauftragten (Lehrkräften) sowie je einem Vertreter des SWR-Jugendprogramms DAsDING, der Jugendstiftung Baden-Württemberg, der Jugendpresse Baden-Württemberg sowie des Landesschülerbeirats – elf Preise in den Schulartgruppen vergeben: fünf Mal einen ersten Preis in Höhe von 300 Euro, drei Mal einen zweiten Preis in Höhe von 250 Euro und drei Mal einen dritten Preis in Höhe von 200 Euro. Auch der Preis für die beiden prämierten Online-Schülerzeitungen ist jeweils mit 300 Euro dotiert. Daneben wurde ein Förderpreis verliehen, der die Teilnahme an einer Mobilen Medienakademie der Jugendpresse Baden-Württemberg ermöglicht.

Zu den Kriterien bei der Beurteilung der Schülerzeitschriften zählen unter anderem die Themenvielfalt, die journalistischen Stilformen sowie die Argumentationslinien, aber natürlich spielen auch Gestaltung und Layout eine Rolle. Wichtig war der Jury dabei stets, dass die Alltagsrealität der Schülerinnen und Schüler authentisch wiedergespiegelt wird. Das ist den Preisträgerinnen und -trägern gelungen. Der Medienpartner SWR ermöglicht jeder prämierten Redaktion als Zusatzpreis die Teilnahme an einem DAsDING-Workshop im März 2023, bei dem sie einen Blick hinter die Kulissen einer professionellen Redaktion werfen können.

Weitere Informationen

In dieser Wettbewerbsrunde haben insgesamt 32 Schulen ihre Schülerzeitschriften eingereicht. Damit waren exakt genauso viele Schülerzeitschriften wie im vorangegangenen Wettbewerb dabei.

Der Schülerzeitschriftenwettbewerb ist der älteste Wettbewerb des Kultusministeriums. Mit ihm werden seit über 30 Jahren Nachwuchsredakteurinnen und -redakteure gefördert, die sich kritisch mit aktuellen Themen auseinandersetzen und diese medial aufbereiten. Alle Preisträgerinnen und Preisträger nehmen auch am Schülerzeitungswettbewerb der Länder auf Bundesebene teil.

Die Liste der Preisträger beim Schülerzeitschriftenwettbewerb des Kultusministeriums 2021/2022:

Förderpreis

- **WUTACHEXPRESS** – Realschule Stühlingen

Online-Preise

- **Ernschtle** – Ernst-Reuter-Schule Karlsruhe (Gemeinschaftsschule)
- **Kurzschluss** – Isolde-Kurz-Gymnasium Reutlingen

1. Preise:

- **BUMERANG** – Würmtalschule Merklingen (Werkrealschule)
- **Ernschtle** – Ernst-Reuter-Schule Karlsruhe (Gemeinschaftsschule)
- **Mühlezeitung** – SBBZ mit Internat Haslachmühle Horgenzell
- **Schiffsschraube** – Werner-Heisenberg-Gymnasium Weinheim
- **Talsperre** – Walther-Groz-Schule Albstadt (Berufliches Schulzentrum)

2. Preise:

- **AMACKA-news** – August-Macke-Schule Kandern (Gemeinschaftsschule)
- **Der KReiSel** – Karl-Rolfus-Schule Rheinfeldern (SBBZ)
- **FrESH!** – Freie Evangelische Schule Lörrach (Gymnasium)

3. Preise:

- **TOP SECRET News** – Altenburgschule Stuttgart (Gemeinschaftsschule)
- **Winterrain-Zeitung** – Schule am Winterrain Ispringen (SBBZ)
- **BunsenBrenner** – Bunsen-Gymnasium Heidelberg



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
ARBEIT UND TOURISMUS

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg schreiben Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus

Mittelständische Unternehmen in Baden-Württemberg halten an ihrem freiwilligen Engagement fest, auch wenn in der Gesellschaft Hilfsbereitschaft und Solidarität zurückgehen. Sie trotzen damit dem Trend, dass die aktuellen Krisen dem gesellschaftlichen Zusammenhalt schwer zusetzen. Denn laut einer Studie der Bertelsmann Stiftung identifiziert sich die Bevölkerung deutlich weniger mit dem Gemeinwesen als noch vor der Pandemie. Mittelständische Unternehmen im Land aber lassen nicht nach, sich beständig und wie selbstverständlich für ihre Region und darüber hinaus einzubringen. Sie tragen die Vision einer zukunftsfähigen Gesellschaft weiter, richten ihr unternehmerisches Handeln an Nachhaltigkeitskriterien aus oder gestalten Arbeitsbedingungen partizipativ und mitarbeiterfreundlich.

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg soll vorbildliches unternehmerisches Engagement auch in Krisenzeiten sichtbar machen und würdigen. Daher loben Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg zum 17. Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus. Bewerben können sich ab sofort Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten und mit Hauptsitz in Baden-Württemberg, die sich in einer Kooperation beispielsweise mit einer sozialen Einrichtung, einer Schule, Um-

weltinitiativen oder Vereinen in einem Projekt gemeinsam gesellschaftlich engagieren. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2023.

Der Mittelstandspreis soll zum einen den engagierten Unternehmen eine Bühne bereiten und sie in ihrer Geschäftstätigkeit stärken, und zum anderen die Möglichkeiten des gesellschaftlichen Engagements aufzeigen. Mit dem undotierten Preis wird die Lea-Trophäe überreicht. Sie steht sinnbildlich für Leistung, Engagement und Anerkennung.

„Unzählige kleine und mittlere Unternehmen im Land engagieren sich ganz selbstverständlich für unsere Gesellschaft und gestalten damit aktiv die Zukunft unseres Landes mit. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, wie wichtig die Übernahme sozialer Verantwortung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist“, sagte die Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Deshalb freut es mich ganz besonders, dass viele Unternehmen und ihre Partner trotz der aktuellen wirtschaftlichen Unsicherheiten an ihrem Engagement festhalten. Diesen Einsatz möchten wir mit dem Lea-Mittelstandspreis würdigen“, so die Ministerin weiter.

„Viele mittelständische Unternehmen in Baden-Württemberg setzen ein starkes Zeichen der Mitmenschlichkeit in einer Zeit von Krisen, die das Potenzial haben, die Gesellschaft zu spalten“, erklären die beiden Vorstandsvorsitzenden der Diakonie in Baden-Württemberg, Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller (Württemberg) und Oberkirchenrat Urs Keller (Baden). „Deshalb ist diese Auszeichnung sehr wichtig.“

„Wenn es darum geht, Ideen für ein lebenswertes Klima oder eine solidarische Gesellschaft zu entwickeln, übernehmen die Unternehmen geradezu eine Vorbildfunktion. Sie sind im Südwesten eine innovative und bereichernde Kraft, die tut uns allen gut“, so die beiden Caritasdirektoren Oliver Merkelbach (Stuttgart) und Claus Peter Dreher (Freiburg). „Jedes Jahr sind wir überrascht und staunen ob der Kreativität und Ideen, die die Bewerberinnen und Bewerber des Lea-Mittelstandspreises einbringen.“

Caritas, Diakonie und Ministerium wollen sich mit dem Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg bei den engagierten Unternehmen im Land bedanken. Zugleich soll der Preis weitere Unternehmen motivieren, sich gesellschaftlich zu engagieren oder ihr bisheriges Engagement fortzusetzen.

Zusammen mit der Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart (Evangelische Landeskirche Baden) und dem Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl (Evangelische Landeskirche Württemberg) sowie den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart) und Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) hat Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut die Schirmherrschaft für den bundesweit teilnehmerstärksten Wettbewerb im Bereich Corporate Social Responsibility von kleinen und mittleren Unternehmen übernommen. Die Bischöfe sind sich einig, dass

die Nachwirkungen von Corona und die aktuelle Energiekrise solidarisches Handeln immer mehr einfordern. „Durch die anhaltenden Krisen sind kleine und mittelständische Unternehmen besonders belastet. Umso mehr gilt ihnen Achtung und Dank für ihr verantwortliches, klimagerechtes und nachhaltiges Handeln, das auch in dieser schwierigen Zeit einen Beitrag zum sozialen Miteinander in unserer Gesellschaft leistet. Es fördert die Zukunft unserer Städte und Gemeinden sowie den Erhalt von Arbeitsplätzen.“

Weitere Informationen

Eine Bewerbung ist online möglich unter www.lea-mittelstandspreis.de. Unter der gleichen Online-Adresse sind weitere Informationen zum Mittelstandspreis für soziale Verantwortung erhältlich.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury mit anerkannten Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt.

Die Verleihung des 17. Lea-Mittelstandspreises findet am 5. Juli 2023 im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Weißen Saal im Neuen Schloss in Stuttgart statt.



Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2023

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 noch 168 Lehrstellen in 110 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 38 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell noch 66 Lehrstellen in 40 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 22 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Zu Beginn des Jahres bietet die Handwerkskammer wieder **kostenlose Veranstaltungen zur Berufsorientierung** an.

- Am **25. Januar von 18:30 bis 20:30 Uhr** sind Studienabbrecher*innen und Studienzweifler*innen eingeladen, sich über Karrieremöglichkeiten als Bachelor Professional zu informieren. Die Online-Veranstaltung **„Vom Hörsaal ins Handwerk“** wird gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und der Volkshochschule Reutlingen angeboten. Der Anmeldelink (https://t1p.de/Hoersaal_1) wird am Tag der Veranstaltung freigeschaltet.
- Am **27. und 28. Januar 2023 findet die Bildungsmesse Neckar-Alb „binea“** statt, zu der wir alle Interessierten auf den Stand der Handwerkskammer Reutlingen herzlich einladen.

Für 2023 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 1 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 1 Augenoptiker, 7 Automobilkaufmann/-frau, Berufskraftfahrer/in, 4 Baugeräteführer, 1 Berufskraftfahrer/in, 10 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, 2 Fachinformatiker, 2 Fachkraft für Lagerlogistik, 1 Fachlagerist, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Fleischerei, 1 Fahrzeuglackierer, 2 Feinwerkmechaniker-Maschinenbau, 2 Friseur, 3 Hörakustiker, 1 IT-Systemelektroniker, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Kraftfahrzeugmechatroniker, 2 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 2 Maler- und Lackierer, 2 Maurer, 5 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Steinmetz- und Steinbildhauer, 4 Straßenbauer, 1 Stuckateur, 1 Tischler, 1 Zimmerer.

Schulnachrichten

Volkshochschule Außenstelle Zwiefalten



Vhs informiert

Die Volkshochschule Zwiefalten wünscht Ihnen ein frohes und gesundes Neues Jahr 2023 und wir starten auch gleich mit zwei Kursen für angenehme Gefühle.

Französisch für den Urlaub

Dieser Kurs bietet einen entspannten und unterhaltsamen Einstieg in die französische Sprache. Sie erlernen einfache Redewendungen und Fragen, die Sie für die sprachliche Bewältigung der wichtigsten Urlaubssituationen benötigen. Darüber hinaus erhalten Sie interessante landeskundliche Informationen.

Mit Martine Schnitzer ab Dienstag 17.01.2023 an 10 Terminen von 18.00 – 19.30 Uhr, 10 Termine in der Münsterschule Zwiefalten. Bei fünf Teilnehmern kostet der Kurs 118,- Euro, werden es mehr Teilnehmer wird es günstiger.

Lachyoga

Lachyoga ist eine Form des Yoga, bei der das grundlose Lachen im Vordergrund steht. Beim Lachyoga soll der Mensch über die motorische Ebene zum Lachen kommen; ein anfangs künstliches Lachen soll in echtes Lachen übergehen. Die Lachyogaübungen sind eine Kombination aus Klatsch-, Dehn- und Atemübungen, verbunden mit pantomimischen Übungen, die zum Lachen anregen. Über den Augenkontakt und spielerische Elemente soll es den Menschen erleichtert werden, vom zunächst Willentlichen in das freie Lachen und in einen Zustand kindlicher Verspieltigkeit zu gelangen. „Tu so als ob, bis es echt wird“ ist eine praktische Anweisung in Lachyoga-Übungsstunden.

Wirkung, beim Lachen wird die Atmung stakkatoartig unterbrochen. Durch ruckartige Bewegungen des Zwerchfells wird Atemluft aus der Lunge gestoßen.

Die Ergebnisse der Lachforschung deuten darauf hin, dass Lachen gesund ist und das allgemeine Wohlempfinden steigert. Durch das Lachen würden entzündungshemmende und schmerzstillende Substanzen freigesetzt, Stresshormone abgebaut und das Immunsystem würde gestärkt. Auch würde der Sauerstoffaustausch im Gehirn erhöht, das Herz-Kreislaufsystem in Schwung gebracht, die Atmung verbessert und der Stoffwechsel angeregt. Lachen könne auch helfen, Stress abzubauen.

Kontraindikationen, Angina Pectoris, Zwerchfellbruch, nicht kontrolliertem Bluthochdruck, Harn- und Stuhlinkontinenz, Bandscheibenvorfall, Aneurysma, Glaukom, Rippenbrüchen sowie bei schwerem Depressionsverlauf oder Einnahme von Psychopharmaka.

Mit Anja Passarge-Vogt ab Mittwoch 11.01.2023 von 18.30 – 19.30 Uhr, 6 Termine in der Münsterschule Zwiefalten, der Kurs kostet 38 Euro.

Sie können sich über die Münsterschule 07373-591 und über die vhs Frau Schönbeck 07373-555 anmelden.

Volkshochschule Reutlingen / Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb

frau und beruf
Kontaktstelle
Neckar-Alb



Das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen startet in eine neue Runde. Über ein Drittel der bisherigen Teilnehmerinnen haben mit Hilfe ihrer Mentorin den Einstieg in den Arbeitsmarkt geschafft.

Das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen der Kontaktstellen Frau und Beruf startet in eine neue Runde. Am 18. März 2023 findet die zentrale Online-Auftaktveranstaltung für wieder deutlich über 100 Mentorinnen und Mentees statt. „Erfolgreiches Mentoring funktioniert in ganz unterschiedlichen Formaten – das haben alle Beteiligten im herausfordernden vergangenen Jahr bewiesen“, so Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Über ein Drittel der Mentees, die seit 2017 an dem Programm teilgenommen haben, haben mit Hilfe ihrer Mentorin den Einstieg in den Arbeitsmarkt geschafft.

Ende 2020 wurde das Programm sogar von der Deutschen Gesellschaft für Mentoring zertifiziert. Auch dieses Jahr sind virtuelle und hybride Formate geplant, ab Mitte März starten die Tandems ihre Arbeit. Dabei stehen erfahrungsgemäß die Optimierung der Bewerbungsunterlagen und die vertiefte Erkundung von Arbeits- und Berufsmöglichkeiten im Vordergrund.

Der Mentoringprozess ist auf acht Monate angelegt. Als Mentee können sich Frauen mit Migrationshintergrund bewerben, die aufgrund ihres Aufenthaltsstatus einen Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt haben und über eine berufliche Qualifikation verfügen. Außerdem sollten sich ihre Deutschkenntnisse auf

Sprachniveau B1 befinden und sie sollten erste Schritte zur Orientierung am Arbeitsmarkt unternommen haben.

Als Mentorinnen können sich berufstätige Frauen, möglichst mit eigenem Migrationshintergrund, beteiligen, die mindestens zwei Jahre Erfahrung im Job mitbringen. Das Mentorinnen-Programm wird von den Kontaktstellen Frau und Beruf koordiniert. Das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf berät seit 1994 Frauen in allen beruflichen Belangen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erschließung des Fachkräftepotentials von Frauen und zur Gleichstellung von Frauen im Beruf.

Interessentinnen dürfen sich ab sofort bei Frau Britta Götzen-dorfer melden: bgoetzendorfer@vhsrt.de oder einfach anrufen 0162 5764256. Wir suchen aktuell noch 2 Mentorinnen und 6 Mentees - also gerne weitersagen und weiterleiten!

Weiterführende Schulen



Kaufmännische Schule Ehingen

Am 1. März ist Anmeldeschluss für das Schuljahr 2022/2023 bei der Kaufmännischen Schule Ehingen. Deshalb gibt es im Vorfeld an mehreren Terminen die Möglichkeit für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, weitergehende Informationen zu erhalten und offene Fragen zu klären.

Informationsveranstaltungen Wirtschaftsgymnasium und Berufskolleg:

1. Freitag, 03.02.23: 17:30 - 18:30 Uhr und 19:00 - 20:00 Uhr
2. Samstag, 04.02.23: 10:00 - 11:00 Uhr und 11:30 - 12:30 Uhr

Wir bitten aufgrund der Pandemie um Anmeldung auf www.ksehingen.de oder mit nachstehendem QR-Code.



Informationsveranstaltungen Berufsfachschule:

1. Dienstag, 31.01.23: 19:00 - 20:00 Uhr (Außenstelle Laichingen)
2. Freitag, 03.02.23: 17:30 - 18:30 Uhr
3. Samstag, 04.02.23: 10:00 - 11:00 Uhr

Für die Berufsfachschule ist keine Anmeldung erforderlich.

Wirtschaftsgymnasium

Die Kaufmännische Schule Ehingen bietet im vierzügigen Wirtschaftsgymnasium neben dem klassischen **Profil „Wirtschaft“** auch das **Profil „Internationale Wirtschaft“** mit bilingualem Unterricht an.

Bildungsziel

Das dreijährige Wirtschaftsgymnasium führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)** und bereitet sowohl auf ein Studium als auch auf eine berufliche Ausbildung in Wirtschaft und Verwaltung vor. Es vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung

sowie fundierte Kenntnisse im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich und in Informatik.

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, wobei in jedem dieser Fächer mindestens die Note ausreichend erreicht sein muss
- Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums
- Versetzungszeugnis am Ende der Klasse 10 einer Gemeinschaftsschule auf E-Niveau

Perspektiven

- Mit bestandener Abiturprüfung können alle Fächer an allen deutschen Hochschulen, Universitäten und Dualen Hochschulen studiert werden.
- Bei Ausscheiden nach der Jahrgangsstufe 1 (Klasse 12) kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.
- Beim Eintritt in ein Ausbildungsverhältnis erhalten die Absolventen des Wirtschaftsgymnasiums zum Teil beträchtliche Verkürzungen der Ausbildungszeit.
- Wirtschaftsgymnasiasten im Profil „Internationale Wirtschaft“ erwerben zusätzlich zum Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife ein Zertifikat über das Bestehen des „Internationalen Abiturs am Wirtschafts-gymnasium in Baden-Württemberg“.

Kaufmännisches Berufskolleg I, Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen

Bildungsziel

- Vertiefung in den allgemeinbildenden Unterrichtsfächern
- Vermittlung von theoretischen und fachpraktischen Grundkenntnissen für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung
- Arbeiten mit einer Unternehmenssoftware zur Unterstützung des prozessorientierten Denkens
- Anwendung der fach-theoretischen Kenntnisse bei der Übungsfirma „MKR GmbH“

Aufnahmevoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss (Mittlere Reife) einer Realschule, Berufsfachschule (z. B. Wirtschaftsschule), Werkrealschule, Gemeinschaftsschule
- Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums

Besonderheit

Arbeit in der Übungsfirma MKR GmbH (Wahlpflichtbereich). Die Übungsfirma ist in einem Großraumbüro, ausgestattet mit Büromöbeln wie in der Geschäftswelt üblich, modernster Hardware und praxisgerechter Software. Hier werden alle Tätigkeiten der kaufmännischen Berufspraxis und Informationsverarbeitung durchgeführt. Die Übungsfirma ist über eine Zentrale (ZÜF) mit ca. 5000 Übungsfirmen in aller Welt vernetzt. Patenfirma sind das **Liebherr-Werk Ethingen GmbH** und die **Firma DIY Element System GmbH, Rottenacker**.

Perspektiven

- eine berufliche Tätigkeit aufnehmen
- ein Ausbildungsverhältnis (mit der Möglichkeit einer verkürzten Ausbildungszeit) beginnen
- ins **Kaufmännische Berufskolleg II** eintreten und dort die **Fachhochschulreife** erwerben

Das Berufskolleg Fremdsprachen schließt nach zwei Jahren mit der Fachhochschulreife ab. Mit einer Zusatzprüfung kann der Berufsabschluss „Staatlich geprüfte/r Wirtschaftsassistent/-in“ erworben werden.

Zweijährige Wirtschaftsschule

Bildungsziel

Die Wirtschaftsschule ist eine zweijährige berufsvorbereitende Vollzeitschule. In ihr werden Grundlagen für einen kaufmännischen Beruf oder in einer öffentlichen Verwaltung gelegt. Schulabschluss: Fachschulreife (Mittlere Reife)

Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Bildungsabschlüsse (z. B. VAB) oder Versetzung in Klasse 10 der Werkrealschule
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums (G9) oder Klasse 9 (G8)
- Abgangszeugnis nach Klasse 9 der Realschule/Gemeinschaftsschule (Niveau M) oder des Gymnasiums (G9) bzw. Gemeinschaftsschule (Niveau E) oder der Klasse 8 des Gymnasiums (G8) mit einem Notendurchschnitt von mind. 4,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Perspektiven

- Bessere Chancen bei Bewerbung um einen Ausbildungsplatz insbes. in einem Kaufmännischen Beruf
- Besuch des Kaufmännischen Berufskollegs I und II oder des Kaufmännischen Berufskollegs Fremdsprachen jeweils mit dem Ziel der Fachhochschulreife.
- Besuch eines dreijährigen beruflichen Gymnasiums (z. B. WG) mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife

Anmeldeschluss 1. März 2023

Weitere Auskünfte:

Kaufmännische Schule Ethingen, Schulgasse 11,
Tel. 07391 702510
www.kseholding.de

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de



Die Conrad Graf – Musikschule feiert in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen!

Dazu wird es im Laufe des Jahres mehrere Veranstaltungen geben, zu denen wir ganz herzlich einladen.

Wir starten als Auftakt am Freitag, 20.01.2023 mit Musik rund um den Marktplatz. „Auftakt 50 Jahre“ lädt herzlich zum Verweilen, Zuhören, Neugierig sein und Lauschen ein. Dies während der Marktzeit von 15:00 – 17:00. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf vielfältige musikalische und künstlerische Darbietungen!

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Vortrag über den „Struwwelpeter“

Wie „Max und Moritz“ oder die „Häschenschule“, so hat der pensionierte Sonderschullehrer Hugo Brotzer aus Mittelbiberach auch den „Struwwelpeter“ ins Oberschwäbische übertragen. Am **Sonntag, 15. Januar 2023, 18 Uhr**, in der **Sankt Gerhard-Kapelle in Riedlingen** wird er in einer Benefizveranstaltung zugunsten der Conrad Graf-Musikschule daraus zitieren und unter dem Titel „Der Struwwelpeter oder: Konrad, sprach die Frau Mama ... über Erziehung und Nichterziehung“ referieren. Dabei will er versuchen, der bis heute andauernden Faszination des 1845 entstandenen deutschen Kinderbuches auf die Spur zu kommen und aktuelle Erziehungsprobleme anhand des „alten Struwwelpeters“ aufzuzeigen. Musikalisch umrahmt wird der Vortrag von dem Streicher-Duo Claudia Ott, Bratsche, und Marion Kiefer, Cello.

Der Vortrag stand schon im März 2020 im Terminkalender und musste wegen Corona kurzfristig abgesagt werden. Inzwischen stellte Hugo Brotzer nach „Max und Moritz“ klassische Balladen in seiner Fassung in Oberschwäbisch vor und es kam auch die „Schwäbische Schöpfong“ nach Sebastian Sailer von ihm in Riedlingen auf die Bühne.

Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der Musikschule zugute.

Mitteilungsblätter sind begehrt,
relevant, super-lokal
und reichweitenstark.



Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5

88529 Zwiefalten

Tel.: 600 , Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Donnerstag, 12.01.2023 – 1. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 13.01.2023 – 1. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

19.00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg

Samstag, 14.01.2023 – 1. Woche im Jahreskreis

09.30 Uhr **1. Weggottesdienst** der Erstkommunionkinder im Münster

Sonntag, 15.01.2023 – 2. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

Dienstag, 17.01.2023 – Hl. Antonius

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium

(Josef Fischer)

Mittwoch, 18.01.2023 – 2. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Donnerstag, 19.01.2023 – 2. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 20.01.2023 – 2. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Abendmesse** in Gauingen

(Fam. Schmid; 2. Trgd. Melanie Hirschle, Karl Hirschle; Fam. Schech u. Angeh.)

Sonntag, 22.01.2023 – 3. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Samstag, 14.01.2023

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Indelhausen

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Tigerfeld

Sonntag, 15.01.2023

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Hayingen

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Wilsingen

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Münsterpfarramt Zwiefalten
Beda-Sommerberger-Str. 5
88529 Zwiefalten
Mobil 0160-94994902
E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Tel. 07388 - 9934675
E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324
Mobil 0176 - 55079323
E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325
Mobil 01575 - 3352866
E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699
Mobil 0178 - 9061124
E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag: 14.00 – 18.00 Uhr

Danke für euer tolles Engagement als Ministrant:innen in unserer Gemeinde

Kinder und Jugendliche tun einen wichtigen Dienst – sie vertreten die Gemeinde am Altar. Dafür sagen wir euch von Herzen „Danke“.

Zusammen mit der Gemeinde Mariä Geburt Zwiefalten freuten sich Messner Andreas Schäfer und Gemeindereferentin Patricia Engling über zahlreiche Ehrungen. Verabschiedet wurden zwei langjährige, treue Minis und erfreulicher Weise konnten im Gottesdienst auch ganz offiziell fünf Mädchen in diesem wichtigen und schönen Dienst willkommen heißen werden.

Seit fünf Jahren ministrieren:

Anna Aierstock, Anne Caspar, Theo Fischer, Fanny Hamberger, Maria Häringer, Samuel Maier und Fabienne Schäfer.

In den „Mini-Ruhestand“ verabschiedeten sich:

Pius Betz nach sieben Jahren
Selina Pangerl nach neun Jahren Mini-Dienst.

Herzlich willkommen sagen wir unseren Neuen Ministrant:innen:

Juliana Bertsch, Miriam und Naemi Burgmayer,
Fine Fundel und Lina Schalkham.



Geänderte Gottesdienstzeiten für Werktagsgottesdienste ab Januar

Liebe Gemeinden der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb, der Gemeinsame Ausschuss der Seelsorgeeinheit hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass die Gottesdienstzeiten für alle Eucharistiefiern an Werktagen, ab 1. Januar 2023, von 18.00 Uhr **auf 19.00 Uhr** verlegt werden. Das betrifft nicht andere Gottesdienstformen wie Rosenkranz, Andachten, Anbetung etc.

Als Priester haben wir auch andere dienstliche Verpflichtungen wie Dekanatsrat, Konferenz der Leitenden Pfarrer, ich persönlich auch noch im Auftrag des Bischofs in zwei diözesanen Stiftungsräten und einem Aufsichtsrat. Diese Sitzungen enden für gewöhnlich um 17.00 Uhr, da ist es uns unmöglich rechtzeitig um 18.00 Uhr schon da zu sein, von Stuttgart, Reutlingen, Tettanang oder sonst woher. Wir kommen gerne in Ihre Gemeinden, um mit Ihnen Eucharistie zu feiern, aber es muss leistbar bleiben und nicht mit Stress verbunden sein. Auch muss es arbeitenden Menschen möglich sein die Hl. Messe zu besuchen, vor allem, wenn für ihre Angehörigen eine Messintention gelesen wird und die Arbeit endet für gewöhnlich auch um 17.00 Uhr.

Wir bitten Sie um Ihr wohlwollendes Verständnis!

Ihr Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Besondere Festtage

Das neue Jahr hat begonnen und in einigen Familien werden bestimmt auch wieder besondere Festtage gefeiert. Auch kirchliche Feste werden dabei sein. Bitte beachten Sie, dass Termine für Taufen, Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeiten ca. 8 Wochen vorher angemeldet werden, damit wir bei den Planungen darauf Rücksicht nehmen können und uns genügend Zeit zur Vorbereitung dieser Feste bleibt. Eine kirchliche Trauung hat einen Vorlauf von ca. 6 Monaten.

Wir bitten auch Vereine, die bei besonderen Gelegenheiten einen Festgottesdienst oder eine Andacht mit in ihr Programm aufnehmen, uns das **mindestens 8 Wochen vorher** zu melden. Danke!

Katholischer Kindergarten Zwiefalten

Für unseren Kindergarten St. Gertrud in Zwiefalten, suchen wir ab sofort eine

Pädagogische Fachkraft als Gruppenleitung

gemäß § 7 KiTaG (m/w/d) mit einem Beschäftigungsumfang von 100%



Der Katholische Kindergarten St. Gertrud in Zwiefalten besteht aus einer Krippengruppe und 4 Kindergartengruppen. Die PädagogInnen können sich auf eine kindgerechte Umgebung und ein durchdachtes Konzept freuen.

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche wird vorausgesetzt.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Richten Sie diese bitte bis zum **20.01.2023** an das

**Katholisches Verwaltungszentrum Riedlingen | Frau Weber
St.-Gerhard-Straße 16 | 88499 Riedlingen | fweber@kvz.dr.de**

© James Agentur

Münsterchor

Mittwoch 18.01.2023
19:30 Uhr Chorprobe im Haus Adolph Kolping.

Mörsingen

Sonntag, 15.01.2023 – 2. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22.01.2023 – 3. Sonntag im Jahreskreis
kein Gottesdienst

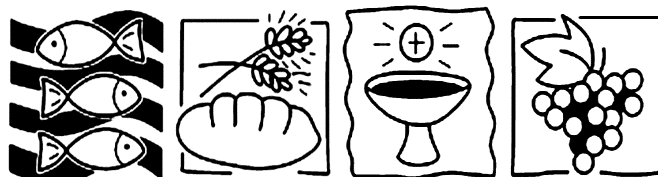
Upflamör

Donnerstag, 12.01.2023 – 1. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 15.01.2023 – 2. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst

Donnerstag, 19.01.2023 – 2. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 21.01.2023 – 2. Woche im Jahreskreis
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse zum 3. Sonntag im Jahreskreis




WIE SIEHT GOTT AUS?
WARUM FEIERN WIR WEIHNACHTEN?
WAS FEIERN WIR AN OSTERN?
WER IST JESUS?
WAS IST EINE HEILIGE?

Haben Sie diese oder eine ähnliche Frage auch schon mal von Ihrem Kind gehört?

Haben Sie Lust diesen Fragen und noch mehr gemeinsam auf die Spur zu gehen?

DANN SUCHEN WIR SIE!

Lange Zeit gab es in der kath. Kirchengemeinde in Zwiefalten Kindergottesdienste. Nach vielen Jahren und der coronabedingten Zwangspause haben sich die ehrenamtlich engagierten Frauen nun verabschiedet und wir sagen DANKE für das jahrelange Engagement.

Nun suchen wir ein neues, motiviertes und engagiertes Team, das bereit ist für unsere jüngsten Gemeindemitglieder Gottesdienste zu gestalten!

WORUM GEHT ES?
Planung, Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten für Kinder im Alter von 3 bis 7

WAS MUSS ICH MITBRINGEN?
Freude an der Arbeit mit Kindern. Lust sich mit Themen des Glaubens auseinanderzusetzen. Eine große Portion Neugier. Mit dem Start des neuen Teams gibt es einen Einführungsworkshop, wo alle praktischen und theoretischen Fragen geklärt werden.

WIE VIEL ZEIT BRAUCHE ICH?
So viel sie haben. Sie bestimmen die Anzahl der Gottesdienste, die sie mitgestalten und den Umfang Ihres Engagements!



INTERESSE ODER NOCH FRAGEN?
Dann melden Sie sich gerne bis Ende Januar bei:
Pastoralreferentin Maria Grüner
Münsterpfarramt Zwiefalten
☎ 0176 55079323 oder ✉ maria.gruener@drs.de



Wir erreichen bis zu **85 % aller Haushalte.**

In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.





Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Sprechzeiten für Sekretariat Zwiefalten und Hayingen:

Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885 E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Der Wochenspruch lautet:

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“
(Joh 1,16)

Gnade ist es dann, wenn ich Gott darin erkenne, den Gott, der mich sieht und der es gut mit mir meint. Manchmal darf man sie fühlen, die Gnade, wenn es das Leben gut mit einem meint, wenn Gott es gut mit mir meint. Manchmal fühlt man sie, wenn das Leben schwer ist, wenn ich mitten im schwierigen trotzdem Gottes Bewahrung erkenne. In jedem Fall bleibt sie ein Geschenk, die Gnade - ein Geschenk, das ich annehmen darf, das mir nicht aufgezwungen wird. Gotteserkenntnis drängt sich nicht auf, sie will gesucht werden, dann entfaltet sie ihre Kraft.

Infos zu unseren Gottesdiensten

Aktuell gibt es keine Zugangsbeschränkungen.

Wir **empfehlen** fremden Haushalten zueinander Abstand zu halten und eine FFP2-Maske zu tragen.

Sonntag, 15.1.2023 – 2. So. n. Epiphania

10:15 Uhr Gottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten

Montag, 16.1.2023

19:00 Uhr Chorprobe im Evang. Pfarrhaus in Zwiefalten

Mittwoch, 18.1.2023

15:30 Uhr Konfis in Mundingen

Donnerstag, 19.1.2023

19:30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
im Evang. Gemeindehaus in Hayingen

Freitag, 20.1.2023

15:00 - 16:00 Uhr die Bücherei im Evangelischen Pfarrhaus hat geöffnet.



Verabschiedung von Pfarrerin Hanna Gack



Bild: Heinz Thumm

Am vergangenen Sonntag wurde Pfarrerin Gack aus Hayingen verabschiedet.

Liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter!

Ich bedanke mich nochmals bei allen, die mich in meiner Zeit hier unterstützt und begleitet haben. Meine Zeit hier war erfüllend, besonders all die Begegnungen und Erfahrungen in Gemeinde, Schule, dem Kirchenbezirk und so vielen Wirkungsstätten mehr nehme ich mit. Ganz nach dem Motto der Verabschiedung „Spuren hinterlassen“.

Viele haben bei mir Spuren hinterlassen, die mich in meinen neuen Wirkungsort begleiten werden und so manche meiner Spuren fanden bei den Grußworten Erwähnung.

In so viele bekannte Gesichter zu schauen bei meinem Abschied in der Digelfeldhalle war ein riesiges Geschenk.

Da bin ich heute noch sprachlos darüber.

Bleiben sie behütet.

Pfarrerin Hanna Gack

Vereine und Organisationen

Dorfgemeinschaft Upflamör



Einladung zur Jahreshauptversammlung

zur Doppeljahreshauptversammlung für die Vereinsjahre 2021 und 2022 am Samstag, den 14.01.2023 um 20 Uhr laden wir alle Mitglieder der Dorfgemeinschaft Upflamör e.V. herzlichst in das Dorfgemeinschaftshaus ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick 2021/2022
3. Kassenbericht 2021/2022
4. Entlastung der Kasse
5. Entlastung von Vorstand und Ausschuss
6. Wahlen
7. Ausblick Vereinsjahr 2023
8. Wünsche und Anträge

Im Anschluss gibt es für alle in Vesper und eine Aufführung der Videobeiträge zu den digitalen Difel- Bällen 2021 und 2022.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



Bereitschaftsabend

Zu unserem ersten Bereitschaftsabend im neuen Jahr treffen wir uns nächsten Freitag, 13.01.2023 um 19.45 Uhr im Gerätehaus.

Geschichtsverein Zwiefalten



Liebe Mitglieder und Freunde des Geschichtsvereins Zwiefalten!

Wir blicken auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr 2022 zurück! Es war nicht selbstverständlich, dass nach dem pandemiebedingten Zurückfahren des gesellschaftlich-kulturellen Lebens bei uns alles wieder voll in Gang kommt. Dank eines überaus engagierten Teams gelang es uns! Wir konnten interessante Vorträge, Führungen, großartige Konzerte in der Prälatur und *open-air* vor dem Münster und manch andere attraktive Veranstaltungen bieten. Auch unser „Domizil“ *Gauberg23 - Haus für Literatur und Kunst* wird als neuer Mittelpunkt unserer Aktivitäten stetig bedeutender. Ein Literaturkreis hat sich dort schon vor längerem etabliert und weitere Projekte sind in Planung

Kunstbegeisterte Mitglieder und Freunde des Vereins ruhten nicht, bis eine wunderbare Ausstellung entstanden ist. Interessierte Besucher können sich dort an Bildern von Karl Butz erfreuen. Für die kommenden Jahre sind für hier und ebenso für das Peterstormuseum die Weichen gestellt! Gerne haben wir der Familie Baader das Peterstormuseum für ihre Jubiläumsausstellung *500 Jahre Zwiefalter Klosterbräu* zur Verfügung gestellt; sie wird auch noch 2023 dort zu sehen sein.

Unser Jahresprogramm 2023 wird zu Beginn des neuen Jahres auf unserer Homepage veröffentlicht bzw. wird per Rundbrief übermittelt.

Wir weisen darauf hin, dass unsere **Jahreshauptversammlung am 28. Januar 2023 um 14 Uhr** im Gasthaus Felsen in Baach stattfindet.

Dazu laden wir nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch Interessierte sehr herzlich ein! Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Die Tagesordnung ist unten angeschlossen!

Allen unseren Mitgliedern, Förderern und Freunden wünschen wir für das Neue Jahr Gesundheit, Glück und persönliche Zufriedenheit.

Für den gesamten Vorstand
Hubertus-Jörg Riedlinger und Ralf Assfalg

Jahreshauptversammlung am Samstag, 28. Januar 2023, 14.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands über die Vereinsjahre 2019-2022
2. Bericht des Schriftführers und Chronisten
3. Bericht des Kassiers
4. Kassenprüfungsbericht
5. Berichte aus den Ausschüssen (Museum und Konzerte)
6. Bericht über die Hedwig Butz Metzger-Stiftung
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung
9. Wahlen zum Vorstand
10. Vorstellung der Veranstaltungen und Vorhaben in 2023
11. Ehrungen
12. Ehrenamtliches Engagement im Verein
13. Bericht vom Dachverband der Geschichtsvereine
14. Verschiedenes, Bekanntgaben

Auf unseren Internetseiten www.geschichtsverein-zwiefalten.de finden Sie stets aktuelle Informationen über unser Programm und die weiteren Aktivitäten!

Feine Unterstützung für Münsterchor und Geschichtsverein

Bereits vor Weihnachten gab es eine schöne „Bescherung“ für Münsterchor und Geschichtsverein: Beide Vereine beteiligten sich nämlich an der **Aktion Wert(e)voll der Volksbank Münsingen**, die mit dieser Initiative ehrenamtlich tätige Organisationen in den Städten und Gemeinden ihres Geschäftsgebietes finanziell unterstützt.

Im Rahmen dieser Aktion konnten örtliche Vereine einzelne Projekte zur Förderung vorschlagen, über die zwischen dem 21. November und 11. Dezember 2022 Mitglieder und Freunde der beiden Vereine per „Internet-Voting“ abstimmen, womit sie die Bewerbung tatkräftig untermauern konnten.



von links nach rechts: Hannes Bobke, H.-J. Riedlinger, Roland Gluitz und Rupert Weber

Und davon wurde rege Gebrauch gemacht; und das Engagement lohnte sich:

So konnte Leiter Roland Gluitz in der Zwiefalter Filiale der Volksbank Münsingen Vertretern des Geschichtsvereins und des Münsterchors kurz vor Weihnachten Schecks von jeweils 300 Euro überreichen.

Der Geschichtsverein nutzte das Geld für die Anschaffung eines TV-Geräts, das bei Filmvorführungen des Literaturkreises eingesetzt wird. Der Münsterchor investierte in die Beschaffung kostenintensiven neuen Notenmaterials.

Sie danken der Volksbank Münsingen sehr herzlich für diese beispielhafte Aktion zur Stärkung der Arbeit der Vereine.

Katholischer Frauenbund

Einladung zum Begegnungstag 2023 Zukunft? Hoffnung!

Der Katholische Frauenbund Zwiefalten lädt am

Dienstag, den 24. Januar 2023 ab 09.15 Uhr

alle interessierten Frauen aus der Region zum Begegnungstag ins Haus Adolph Kolping ein.

- 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Pfarrer Siegmund F.J. Schänzle
- 10.30 Uhr Aromapflege – Eine Einführung in die Welt der Düfte
Sandra Muris, Zwiefaltendorf
- 12.00 Uhr Ende der Veranstaltung
- Kostenbeitrag: 5 Euro

Im Anschluss gemeinsames Mittagessen beim Münsterwirt.

Kolpingsfamilie

ALTKOLPING-TREFF

Liebe Freunde des AK-Treffs, wie seit vielen Jahren üblich, beginnen wir das neue Jahr mit Glücksspiel. Nach dem Motto „Jeder gewinnt“ treffen wir uns zum

Ring-Paschen

am **Freitag, 13. Januar 2023** um 19.00 Uhr
im „Gasthaus zum Mohren“ in Baach.

Herzliche Einladung dazu an alle Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie !

Mit besten Grüßen

Erich Schmid

LandFrauenverband Reutlingen e. V. Land Frauen

ERSTE HILFE AM KIND



Wann: Samstag, 21. Januar 2023

von 9:00 bis 12:00 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus in Zwiefalten

Kursleiterin: Frau Sturies, Kosten: 35,-€

Themen: Fieberkrampf, Pseudokrampf, Pseudokrampf Anfall, Verbrennungen/Verbrühungen, Wunden, Bisswunden, Vergiftungen, Insektenstiche...

Anmeldung: anna-diem@web.de oder
0172 6851498



...angeboten von den Zwiefalter Land Frauen

Musikkapelle Zwiefalten e. V.

Musikprobe:

Die nächste Musikprobe findet am kommenden Freitag, den 13. Januar, um 20:00 Uhr bei Otto Rudolf im Wiesental statt.

Danke:

Für den Besuch bei unserem Neujahrskonzert möchten wir uns nochmals recht herzlich bei den Konzertbesuchern bedanken.

Nachlese Adventsspielen:

Moderne und traditionelle Advents- und Weihnachtslieder ließ die Musikkapelle am 4. Advent am Peterstor und im Winterdörfle erklingen, ehe es dann zum Abschluss ins Brauhaus ging. Danke bei allen Zuhörern.



Jugendkapelle



Die nächste Probe der **Jugendkapelle** findet am Freitag, 13. Januar von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Rentalhalle statt. Von 20 bis 21 Uhr ist Probe bei der Hauptkapelle für all diejenigen, die an der Fasnet mitspielen.

Die nächste Probe des **Bläserteams** findet am Freitag, 13. Januar von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Rentalhalle statt.

Narrenzunft Rälle e. V. Zwiefalten



Liebe Närrinnen, liebe Narren,

Am Wochenende starten wir direkt mit einem echten Highlight in die Fasnet 2023. Die Katzenmusik in Villingen feiert endlich ihr 150-jähriges Jubiläum. Dabei dürfen Rälle, Hansel, Gockel und Bär nicht fehlen. Der Höhepunkt des Jubiläums-Wochenendes ist der große Umzug durch die historische Villingener Altstadt am Sonntag um 13.30 Uhr - dort laufen wir an vierter Stelle. Weitere Infos findet ihr unter <https://150jahrekatzenmusik.de>

850m vom Bahnhof entfernt und ist somit zu Fuß erreichbar. Das Frühstücksbuffet ist von 7 bis 11 Uhr im Zum Kuckuck erhältlich. Die Bezahlung von Hotel und Frühstück findet direkt vor Ort statt. Die Fahrkarte habt bereits bezahlt. Unser Gepäck lagern wir am Sonntag idealerweise im Massenlager und holen es dann vor der Rückfahrt dort ab.

SONNTAG: Es besteht am Sonntag die Möglichkeit, direkt zum Umzug nach Villingen zu kommen. Hierzu könnt ihr ebenfalls mit Bus und Bahn anreisen - alles was ihr dazu braucht, ist ein BW-Ticket (53€ für 5 Personen). Wenn ihr euch über **fahrkarten@narrenzunft-zwiefalten.de** oder **direkt bei Stefan** "anmeldet", können wir die Personenzahl erfassen, um möglichst wenige Fahrkarten lösen zu müssen. Folgende Route ist empfohlen - damit seid ihr kurz vor 13 Uhr in Villingen.

RÜCKFAHRT: Unser Zug in Richtung Zwiefalten fährt am Sonntag Abend um 17.06 Uhr am Villingener Bahnhof ab. Laut Fahrplan kommen wir dann wieder um 19.29 Uhr in Zwiefalten an.

Wir freuen uns auf zwei närrische Tage mit vielen Hästrägern in tollem Ambiente und bei hoffentlich überragendem Wetter.

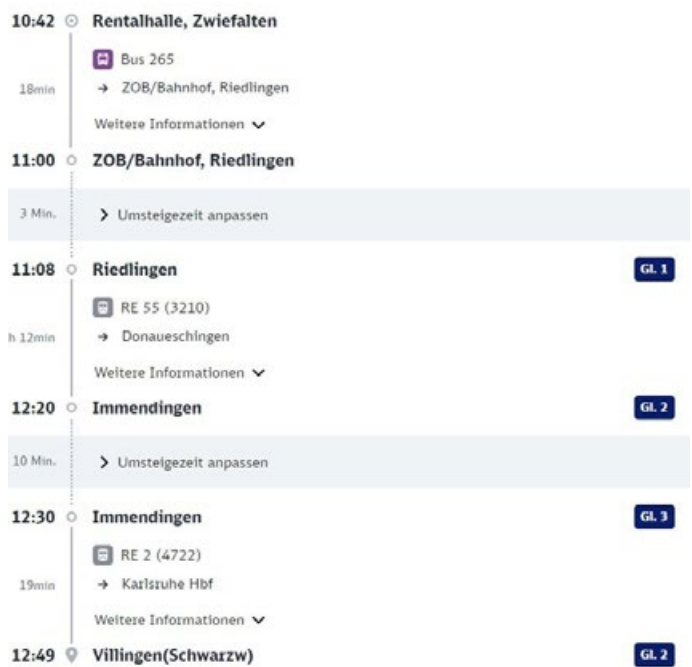
Rälle Hui,
Stefan Schmid
stlv. Zunftmeister



Großes NARRENTREFFEN
14. & 15. Januar 2023

Samstag		Sonntag	
12.30 Uhr Latschariplatz	Narrenbaumstellen	06.00 Uhr Innenstadt	Traditionelles Wecken
14.11 Uhr Romäusturm	Katerbefreiung	10.30 Uhr Münster	Ökumenischer Gottesdienst
18.72 Uhr Riettorvorplatz	Festeröffnung Narrenspiel Strohhexenverbrennung Feuerwerk	13.30 Uhr Innenstadt	Großer Umzug Dienstagsumzug umgekehrt
Infos unter 150jahrekatzenmusik.de		Anschl. Latschariplatz	Abschlusskonzert Stadtharmonie & Stadtmusik Villingen Stadtmusik Schwarzingen Stadtmusik Schramberg

SAMSTAG/SONNTAG: Unser Bus fährt am Samstag um 12.42 Uhr an der Rentalhalle ab - und hält direkt danach auch in Baach. Wir steigen in Riedlingen auf die Bahn um. Nach einem weiteren Umstieg in Immendingen erreichen wir Villingen kurz vor 15 Uhr. In Villingen angekommen, können wir den Shuttlebus nehmen, der uns vom Bahnhof ins Holiday Inn außerhalb der Altstadt bringt. Dort könnt ihr einchecken und anschließend wieder mit dem Pendelbus nach Villingen fahren. Das Massenquartier befindet sich in der Pestalozzturnhalle. Diese befindet sich



10:42 Rentalhalle, Zwiefalten
Bus 265
→ ZOB/Bahnhof, Riedlingen
Weitere Informationen

11:00 ZOB/Bahnhof, Riedlingen
3 Min. Umsteigezeit anpassen

11:08 Riedlingen
RE 55 (3210)
→ Donaueschingen
Weitere Informationen

12:20 Immendingen
10 Min. Umsteigezeit anpassen

12:30 Immendingen
RE 2 (4722)
→ Karlsruhe Hbf
Weitere Informationen

12:49 Villingen(Schwarzw)

Aktuelle Infos zur Zwiefalter Fasnet gibt's auch in unserem Whatsapp-Verteiler. Einfach Code scannen und keine Infos mehr verpassen:



PARTNERSCHAFTSVEREIN ZWIEFALTEN - LA TESSOUALLE



45 JAHRE PARTNERSCHAFT
ZWIEFALTEN - LA TESSOUALLE

50 jähriges Partnerschaftsjubiläum vom 18. - 22. Mai 2023

Wie bereits bekannt gegeben, feiern wir im Mai diesen Jahres das 50 jährige Bestehen unserer deutsch-französischen Gemeindepartnerschaft in La Tessoualle.

Die beiden Komitees arbeiten an der Organisation unserer Feierlichkeiten und der Zusammenstellung eines interessanten und festlichen Programmes für diese Tage.

**Wir möchten Sie herzlich einladen, am
18. Mai 2023 mit uns nach La Tessoualle zu
fahren!!**

Diese Begegnung ist eine großartige Möglichkeit für Erstfahrer, unsere Partnergemeinde und ihre herzlichen Einwohner in wenigen Tagen kennen zu lernen. Für alle erfahrenen Partnerschaftsfreundinnen und -Freunde ist es die ideale Gelegenheit, Freunde und alte Bekannte wieder zu treffen und alte Freundschaften aufzufrischen.

Lassen sie sich dieses verlängerte Wochenende mit der besonderen Stimmung der Jubiläumsfeierlichkeiten nicht entgehen.

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite www.partnerschaftsverein-zwiefalten.de. Dort können Sie sich online zur Fahrt anmelden.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen unser Vorsitzender Klaus Fischer unter der Tel.- Nummer 0175 2662602 zur Verfügung.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein
gesundes und glückliches Jahr 2023, mit vielen
freundschaftlichen Begegnungen!**

Ihr Komitee zur Pflege der Partnerschaft
Zwiefalten-La Tessoualle



Schützenverein Zwiefalten 1929 e.V.

Ergebnisse Königsschießen

Bei fast schon frühlingshaften Temperaturen konnten wir in diesem Jahr mit dem Königsschießen ins neue Sportjahr starten. Bei einem bis zum Schluss spannenden Wettkampf konnte sich in diesem Jahr Andreas Rapp den Wanderpokal sichern. Die Bekanntgabe des Schützenkönigs und seiner beiden Ritter erfolgt im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Februar.

Die Einzelergebnisse:

1. Andreas Rapp - 140 Ringe
2. Anika Preisinger - 137 Ringe
3. Matthias Schaible - 137 Ringe
4. Sandra Schaible - 131 Ringe
5. Birgit Thun - 130 Ringe
6. Karl Bauer - 130 Ringe
7. Andy Ostheimer - 129 Ringe
8. Robert Rapp - 129 Ringe
9. Samuel Fischer 127 Ringe
10. Reiner Thun - 126 Ringe
11. Vanessa Gester - 124 Ringe
12. Manfred Schulz - 123 Ringe
13. Bernd Rudolf - 123 Ringe
14. Volker Mathias - 106 Ringe
15. Gregor Aigner - 90 Ringe
16. Alexander Heusel - 87 Ringe

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten



Winterwanderung...am 15. Januar

Der geplante Winterwanderweg ist ohne Schnee nicht begehbar. Aufgrund der Witterungsverhältnisse mussten wir nach einer Alternative Ausschau halten und sind im Lautertal fündig geworden.

Wir gehen den aussichtsreichen **Premiumwanderweg 14 „hochgesprudelt“**.

Es ist eine interessante, ca. 9 km lange Tour um und auf den Sternberg.

Die Wanderung dauert ca. 3 Stunden.

Treffpunkt: 12.00 Uhr an der Rentalhalle

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.



Rückblick Rentalcup 2023

Am vergangenen Wochenende fand in der Rentalhalle in Zwiefalten der traditionelle Rentalcup statt. In den Jugenden B,C,D und E haben sich die Mannschaften untereinander gemessen. Die zahlreichen Zuschauer sahen spannende und faire Spiele.

Leider konnte dieses Jahr keine unserer Mannschaften einen Turniersieg erreichen sondern mussten sich zum Teil knapp im Finale geschlagen geben. Kopf hoch... Im nächsten Jahr gibt es die nächste Chance den Rentalcup zu gewinnen.

Die detaillierten Ergebnisse sind unter fussball.de einzusehen. In den jeweiligen Jugenden ergaben sich folgende Platzierungen:

B-Jugend

1. TSV Sondelfingen
2. **SGM Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten I**
3. **SGM Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten II**
4. SGM Langenenslingen/Ertingen/Binzwanen
5. Young Boys Reutlingen
6. SGM FC Mengen/Ennetach/Rulfingen/Blochingen
7. SGM SV Ohmenhausen/Kusterd./Mähr.
8. SGM Trochtelfingen/Steinhilben/Mägerkingen
9. FV Bad Saulgau
10. SGM SV Betzenweiler Federsee

C-Jugend

1. SGM Veringenstadt/Hettingen/Inneringen I
2. SGM Granheim/Bremelau/Mehrs./Apfels.
3. SGM SV Bolstern/Fulgenstadt/Herbertingen
4. **SGM Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten II**
5. SGM Schwarz/Weiss Donau Munderk./Rottenacker
6. **SGM Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten I**
7. SGM Hohenstein/Engstingen
8. SGM Veringenstadt/Hettingen/Inneringen II
9. JSG Riedlingen/Altheim/Neufra
10. SGM Unlingen/Uttenw./Bussen/Daugendorf

D-Jugend

1. VfL Pfullingen
2. **SGM TSG Zwiefalten/Hayingen/Pfronst. I**
3. FV Altheim I
4. FV Altheim II
5. SF Bussen
6. SGM Langenenslingen/Ertingen/Binzw. I
7. SGM Langenenslingen/Ertingen/Binzw. II
8. SGM Granheim/Bremelau/Mehrs./Apfels. I
9. **SGM Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten II**
10. SGM Granheim/Bremelau/Mehrs./Apfels. II

E-Jugend

1. SGM Ersingen Donau/Riss I
2. Spfr Donaurieden
3. SGM TSV Allmendingen Alb-Hochsträß I
4. FC Sonnenbühl I
5. SGM SV Granheim/Bremelau/Mehrst./Apfelst.
6. SV Langenenslingen I
7. TSV Sondelfingen I
8. TSV Sondelfingen II
9. **SGM TSG Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten II**
10. **SGM TSG Zwiefalten/Hayingen/Pfronst. I**

Die Jugendleitung bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern die zum Gelingen des Jugendturniers beigetragen haben. Ohne euer Engagement wäre eine solche Durchführung nicht möglich. DANKE.

Gez. Die Jugendleitung

Abteilung Jugendfußball

D-Jugend

Die erste Hälfte der Hallensaison ist vorbei.

Unsere Spieler haben bisher eine sehr gute Hallensaison hingelegt.

Beim erste Hallenturnier am 18.12.22 in Ehingen belegten wir den 5 Platz von 10 gegen sehr starke Gegner.

Am 29.12.22 in Uttenweiler scheiterten wir im Finale und belegten Platz 2 von 10.

Am 30.12.22 in Laichingen war es dann endlich soweit, Platz 1 von 10.

Glückwunsch, weiter so.

Schnitzer Volker/ Rehm Christian


Aktuell und Wissenswertes

18. Kultursonntag des Musikvereins Grafenberg

Der Musikverein Grafenberg 1926 e. V. lädt herzlich zum 18. Kultursonntag in die historische Kelter ein.

„Pepper & Salt“ kommen am **Sonntag, den 29. Januar 2023** mit ihrem aktuellen Programm **„SENGSATIONELL (a cappella mit allem – und scharf)“** in die **historische Grafenberger Kelter**.

Die perfekte regionale Gewürzmischung für mild-aromatische Balladen, feurigen Tango und pikanten Bebop. Hinreißende Stimmen und virtuose Arrangements ergänzen sich zu einem beeindruckend harmonischen Gefüge. Und wollten Sie immer schon wissen, ob schwäbischer Humor auch subtil sein kann? Antworten auf diese und viele weitere Fragen werden Ihnen live

und „sensationell“ im mittlerweile siebten Programm der bekannten A-Cappella-Gruppe aufgetischt. Die Stammwürze bilden wie gewohnt Jeschi Paul (hinreißend), Klaus Rother (heldenhaft), sowie Robert Kast (tiefgründig), und als neue Zutaten runden Dorothee Götz (brillant) und Wolf-Dieter Rahn (kraftvoll) das scharfe Dressing ab. Die fünf SängerInnen bewegen sich souverän durch eine schmackhaft-temperamentvolle Mixtur aus Schwabekult, Zirkus und Sensationen des Alltags. Pepper & Salt – immer wieder neu und einfach sensationell.

Beginn 19 Uhr, Einlass 18 Uhr, Vorverkauf 19 €, Abendkasse 22 €.

Karten für diese Veranstaltung gibt es bei der Metzgerei Gneiting und bei der VR Bank Hohenneuffen-Teck eG in Grafenberg oder online unter www.mvgrafenberg.de. Sitzplatzreservierungen sind nicht möglich.

Vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause gibt es belegte Wurst- und Käsebrötchen, Butterbrezeln sowie Kaltgetränke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Vereinsleitung